

Vorstände, Vorträge und Exkursionen der Naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg im Breisgau von 1970 bis 2020

Zusammengestellt von Werner Konold

Bei der folgenden Aufstellung handelt es sich um eine reine Dokumentation ohne Kommentare und Interpretationen. Die Geschichte der Naturforschenden Gesellschaft in den letzten 50 Jahren zu schreiben, soll einer professionellen Geschichtsschreibung vorbehalten bleiben.

1970

Vorsitzender: Prof. Dr. Wolfgang Weischet

Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Dr. h. c. Max Pfannenstiel

Bibliothekar: Erster Bibliotheksrat Dr. Ekkehard Liehl

Rechner: Prof. Dr. Dr. h. c. Max Pfannenstiel

Von den verstorbenen Mitgliedern wird besonders Prof. Dr. phil., Dr. h.c. Dr. e. h. Friedrich Oehlkers geehrt, ehemaliger Direktor des Botanischen Instituts der Universität. Auf ihn ginge die Wiedergründung der NFG im Jahre 1947 zurück.

Vorträge¹

- 6.2.1970: Prof. Dr. Siegfried Kuss, Geologisch-Paläontologisches Institut der Universität Freiburg: „Die pleistozänen Säugetierfaunen des südägäischen Inselbogens“
- 6.2.1970: Dr. Jörg Keller, Mineralogisch-Petrographisches Institut der Universität Freiburg: „Anatektische Entstehung von Rhyolithen“
- 6.2.1970: Prof. Dr. Dr. h.c. Max Pfannenstiel, Geologisch-Paläontologisches Institut der Universität Freiburg: „Das Meer in der Geschichte der Geologie“
- 23.1.1970: Prof. Dr. Hans Schneider, Geologisches Institut der Universität Berlin: „Die Entwicklung der großen Zentralasiatischen Scharung“
- 11.5.1970: Prof. Dr. Reinhard Pflug, Geologisches Institut der Universität Heidelberg: „Zur Paläographie der Itabirite von Minas Gerais“
- 13.11.1970: Prof. Dr. H. Wimmenauer, Mineralogisch-Petrographisches Institut der Universität Freiburg: „Der junge Vulkanismus in Mitteleuropa und Frankreich“
- 27.11.1970: Prof. Dr. H. Hinzpeter, Meteorologisches Institut der Universität Mainz: „Die atlantische Passat-Expedition 1969 und das Global Research Program“

¹ Die Vorträge wurden über lange Zeit und bis auf den heutigen Tag gemeinsam mit dem Studium generale der Universität angeboten.

- 18.12.1970: Prof. Dr. Bernhard Hassenstein, Zoologisches Institut der Universität Freiburg: „Über das Farbensehen des Menschen“

1971

Vorsitzender: Prof. Dr. Wolfgang Weischet

Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Dr. h. c. Max Pfannenstiel

Bibliothekar: Erster Bibliotheksrat Dr. Ekkehard Liehl

Rechner: Prof. Dr. Dr. h. c. Max Pfannenstiel

Mitglieder Ende 1971: 246

Vorträge

- 22.1.1971: Dr. R. Neuwirth, Regierungsdirektor an der Medizinmeteorologischen Forschungsstelle des Deutschen Wetterdienstes Freiburg: „Die Wärmebelastung als bioklimatischer Faktor. An Beispielen des deutschen Mittelgebirges und des Mittelmeerraumes“
- 29.1.1971: Prof. Dr. W. Pillewitz (früher Dresden, jetzt Wien): „Die Bewegung der Gletscher mit Beispielen aus Zentralasien und der Arktis“
- 5.2.1971: Prof. Dr. Gerhard Mitscherlich, Institut für forstliche Ertragskunde der Universität Freiburg: „Über ökologische Besonderheiten heimischer Waldbestände“
- 8.2.1971: Prof. Dr. Robert Ganssen, Institut für Bodenkunde der Universität Freiburg: „Versuch einer Eingliederung wichtiger Böden der Erde in typische Bildungsräume“
- 10.12.1971: Prof. Dr. Wolfgang Weischet, Geographisches Institut I der Universität Freiburg: „Klimatische Umweltbedingungen der Winter im hochkontinentalen Norden Amerikas“

1972

Vorsitzender: Prof. Dr. Wolfgang Weischet

Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Dr. h. c. Max Pfannenstiel

Bibliothekar: Erster Bibliotheksrat Dr. Ekkehard Liehl

Rechner: Prof. Dr. Dr. h. c. Max Pfannenstiel

Mitglieder Ende 1972: 241

Vorträge

- 14.1.1972: Mark Winsor, Milwaukee/Wisc. U.S.A.: „Naturgeographische und ökologische Bedingungen der Sequoiadendron giganteum in der Sierra Nevada Kaliforniens“
- 28.1.1972: Prof. Dr. R. Meissner, Kiel: „Entwicklung und Aufbau des Mondes“
- 4.2.1972: Prof. Dr. O. A. Schaeffer, Heidelberg: „Edelgase als Informationsquelle über die Geschichte des Mondes“
- 11.2.1972: Dozent Dr. W. E. Blum, Freiburg: „Bodenkundliche Aspekte zur unterschiedlichen Ertragsfähigkeit der wichtigsten Bodentypen in den Tropen und Subtropen im Vergleich zu den Mittelbreiten“

Aus Anlaß des 70. Geburtstages von Prof. Dr. Dr. h. c. Max Pfannenstiel veranstaltete die Naturforschende Gesellschaft Freiburg mit dem Geologisch-Paläontologischen Institut der Universität Freiburg eine Reihe mit folgenden Vorträgen:

- 6.11.1972: a) Prof. Dr. Frank Westphal, Tübingen: „Zur Entstehung von Plattenkalken“
 b) Dozent Dr. Jörg Keller, Freiburg: „Santorin vulkanismus und der Untergang des minoischen Kreta“
 c) Prof. Dr. Rudolf Maass, Freiburg: „Der Komplex von Fuengirola (Südspanien)“
- 30.11.1972: Dr. Hans von Rudloff, Freiburg: „Die Schwankungen der Sonnenaktivität und ihre witterungsklimatischen Konsequenzen“
- 15.12.1972: Prof. Dr. Wolfgang Weischet, Freiburg: „Chile 1972“

1973

Vorsitzender: Prof. Dr. Wolfgang Weischet

Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Dr. h. c. Max Pfannenstiel

Bibliothekar: Erster Bibliotheksrat Dr. Ekkehard Liehl

Rechner: Prof. Dr. Dr. h. c. Max Pfannenstiel

Mitglieder Ende 1973: 228

Vorträge

Wie man aus der Vortragsliste sieht, handelt es sich nur um Vorträge geologischen Inhalts. Diese Einseitigkeit kommt daher, daß uns leider von biologischer Seite her kaum Vorträge angeboten werden, und es ist schwierig, Redner anderer naturwissenschaftlicher Zweige zu gewinnen, nachdem die alte geschlossene Naturwissenschaftlich-Mathematische Fakultät in viele Teilfakultäten zerfallen ist und die einzelnen Fachdisziplinen ihre Fach-Colloquien haben (Max Pfannenstiel).

- 11.1.1973: Dr. Bernhard Metz, Geographisches Institut der Universität Freiburg: „Jungvulkanische Erscheinungen in den Nationalparks zwischen Britisch Kolumbien und Kalifornien“
- 1.2.1973: Prof. Dr. Franz Fliri, Geographisches Institut der Universität Innsbruck: „Methoden und Ergebnisse zur gesamtalpinen Mesoklimatologie“
- 2.2.1973: Prof. Dr. Franz Fliri, Geographisches Institut der Universität Innsbruck: „Neue Forschungen über die Chronologie der Würmvereisung im Innggebiet von Nordtirol“
- 4.5.1973: Prof. Dr. T. W. Gevers, Geologisches Institut der Universität Johannesburg/Südafrika: „Grabenbrüche und Vulkanismus in Ostafrika“
- 7.5.1973: Prof. Dr. T. W. Gevers, Geologisches Institut der Universität Johannesburg/Südafrika: „Geologie, Petrographie und Paläontologie der Antarktis“
- 8.5.1973: Prof. Dr. T. W. Gevers, Geologisches Institut der Universität Johannesburg/Südafrika: „Die Antarktis im Rahmen der Südkontinente“
- 14.5.1973: Prof. Dr. Leo Picard, Geologisches Institut der Universität Jerusalem/Israel: „Die quartäre Entwicklung des Jordangrabens (beruhend auf Grundwasser-geologischen und prähistorischen Studien“

- 9.11.1973: Prof. Dr. Wolfhard Wimmenauer, Mineralogisches Institut der Universität Freiburg: „Neuere Erkenntnisse über das Kristallin des Schwarzwaldes“
- 14.12.1973: Dr. W. F. Schmidt-Eisenlohr, Niederwinden/Breisgau: „Mineralische Lagerstätten und Bergbau Südafrikas“

1974

Vorsitzender: Prof. Dr. Wolfgang Weischet

Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Dr. h. c. Max Pfannenstiel

Bibliothekar: Oberbibliotheks-Direktor Dr. Ekkehard Liehl

Rechner: Prof. Dr. Dr. h. c. Max Pfannenstiel

Mitglieder Ende 1974: 213

Einmal mehr weist Max Pfannenstiel auf die schwierige finanzielle Lage der Gesellschaft hin: *Der Rechner der Gesellschaft zweifelte mit sehr guten Gründen, ob es überhaupt im Jahre 1974 möglich sein werde, Druckmittel aus Spenden von der Industrie Südbaden zu erhalten. Es gelang; die Vorstände der großen Werke gaben im letzten „good will“ die Druckspenden, damit eine der Heimat gewidmete Institution nicht zusammenbreche. Das Lob und der Dank an diese echten Freunde in der Not kann nicht groß genug geschrieben werden. Wie wird es aber weitergehen?*

Vorträge

- 18.1.1974: Prof. Dr. Dr. h.c. Max Pfannenstiel, Geologisch-Paläontologisches Institut der Universität Freiburg: „Gefälschte PASCAL- und NEWTON-Briefe, ein nachdenkenswertes Kapitel aus der Geschichte der Naturwissenschaften“
- 12.2.1974: Prof. Dr. Wolfgang Weischet/W. Nübler/A. Gehrke u.a.: „Ergebnisse der stadtklimatologischen und lufthygienischen Untersuchungen in Freiburg“
- 18.10.1974: Bruno Rudolf, Dipl.-Meteorologe, Bonn: „Wolkenerzeugung durch große Kühltürme“
- 8.11.1974: Dr. Winfried Blum, Freiburg: „Ökologische Grundprobleme der westafrikanischen Sahelzone“

1975

Vorsitzender: Prof. Dr. Wolfgang Weischet

Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Dr. h. c. Max Pfannenstiel

Bibliothekar: Oberbibliotheks-Direktor Dr. Ekkehard Liehl

Rechner: Prof. Dr. Dr. h. c. Max Pfannenstiel

Mitglieder Ende 1975: 205

Vorträge

- 13.1.1975: Prof. Dr. B. Ziegler, Stuttgart: „Bau und Lebensweise fossiler Kalkschwämme“
- 20.1.1975: Prof. Dr. H. Wänke, Mainz: „Elementfraktionierungen vor und nach der Akkretion der planetaren Materie“

- 27.1.1975: Prof. Dr. V. Trommsdorff, Zürich: „Alpine Metamorphose magnesiumreicher Gesteine“
- 3.2.1975: Dr. E. Mundry, Hannover: „Ein Dokumentations- und Abfrageprogramm für Schichtenverzeichnisse“
- 7.2.1975: Prof. Dr. Wolfgang Weischet, Freiburg: „Das naturgeographische Handicap der Tropenbewohner in der Kulturentwicklung“
- 12.11.1975: Prof. Dr. Wolfgang Weischet, Freiburg: „Über den Irrtum von der Fruchtbarkeit der Tropen“
- 5.12.1975: Prof. Dr. Jean Pierre Vité, Freiburg: „Neuere Untersuchungen über Borkenkäfer“

1976

Prof. Dr. Dr. h.c. Max Pfannenstiel, über Jahrzehnte die dominierende und prägende Person in der Gesellschaft, verstarb am 1. Januar 1976. Der Vorsitzende, Prof. Weischet, widmete ihm diesen Nachruf:

Max Pfannenstiel zum Gedenken

In den ersten Stunden des Jahres 1976 starb in einer Freiburger Klinik Dr. Dr. h.c. Max Pfannenstiel, emeritierter Professor der Geologie und Paläontologie an der Universität Freiburg. Er hatte nach dem zweiten Weltkrieg neben seinem Amt als Wissenschaftler und akademischer Lehrer die Naturforschende Gesellschaft zu Freiburg wiedergegründet und hat sie fast 30 Jahre als Präsident und Herausgeber der Berichtsjahrgänge entscheidend getragen und gefördert. Mit ihm, so will es scheinen, ist ein langer, erfolgreicher Tätigkeitsabschnitt dieser Gesellschaft zu Ende gegangen. Selbst auf der Suche nach neuen Wegen, ist es an uns, die von Idealismus und freundschaftlich-tätigem Wirken bestimmte Arbeit und die Persönlichkeit dieses Mannes für alle diejenigen zu würdigen, die ihn selbst persönlich nicht kennengelernt haben. Wer ihn kannte, wird wohl einen besseren, zuverlässigeren und tieferen Eindruck von ihm haben, als die Zeilen dieses Gedenk-artikels zu vermitteln vermögen. Geboren ist Max Pfannenstiel 1902 in Wantzenau bei Straßburg im Elsaß. Dort verlebte er auch seine Jugend- und Schulzeit, bis seine Familie – der Vater war Notar und Regierungsbeamter – nach dem Ende des ersten Weltkrieges als Reichsdeutsche ausgewiesen wurde. Nachdem er in Mainz die Oberschulbildung mit dem Abitur abgeschlossen hatte, wandte er sich dem Studium der Geologie, Mineralogie, Paläontologie zu, das er im damaligen Breslau und vor allem in Heidelberg absolvierte. Nach der Promotion ging er im Herbst 1926 als wissenschaftlicher Assistent von Geheimrat Deecke nach Freiburg ans Geologische Institut. Bevor er im Sommer 1931 in den Bibliotheksdienst, zunächst an der Universität Freiburg, 1932 an der Bayerischen Staatsbibliothek, wechselte, hatte er wissenschaftliche Arbeiten über Themen der regionalen Geologie SW-Deutschlands und der Paläontologie veröffentlicht. Es kam das Jahr 1933. Max Pfannenstiel war gerade als Bibliotheksassessor nach Freiburg zurückgekehrt, als ihn im Sommer 1933 der brutale Automatismus der rassistischen Intoleranz im Hitler-Reich für fast 10 Jahre in einen ungesicherten und an Diskriminierung reichen Le-

bensabschnitt stieß. Stipendien der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte (1934/35) zur Aufarbeitung des Nachlasses von Lorenz Oken und der Rockefeller Foundation als Fellow an der Völkerbundsbibliothek in Genf (1935/38) halfen zwar über die größten Schwierigkeiten hinweg, doch wurde ihm erst im Frühjahr 1938 wieder eine seinen Fähigkeiten angemessene Aufgabe zuteil. Sein früherer Heidelberger Lehrer Salomon Calvi holte ihn an die Universität nach Ankara, um die Atatürk-Bibliothek der landwirtschaftlichen Hochschule aufzubauen. 1942 konnte Max Pfannenstiel nach Deutschland zurückkehren, wurde sogar als Staatsbibliothekar an die Universität Erlangen übernommen, später als Soldat dem Wehrgeologenstab des Heeres zugeteilt, um im April 1944 aufs Neue aus rassistischen Gründen diskriminiert zu werden. Nach Freiburg kehrte er zurück, als am Ende des zweiten Weltkrieges das Geologische Institut eine ausgebrannte Ruine, die Universität desorganisiert, geistig desorientiert und materiell in desolatem Zustand war. Eineinhalb Jahre half er als Staatsbibliothekar beim Wiederaufbau der Universitätsbibliothek, bevor er am 1. November 1946 als Professor für Geologie und Paläontologie Nachfolger seines früheren Lehrers Geheimrat Deecke und von Wolfgang Soergel wurde. Die Universität bekam mit Max Pfannenstiel zur rechten Zeit den rechten Mann. Vor allem als es galt, die durch – heute fast peinlich berührende – machtpolitische Unvernunft aufgerissenen Gräben zwischen Frankreich und Deutschland mit dem Willen zu gegenseitigem Respekt und zur Unterstützung auf Gegenseitigkeit zu überbrücken, war er, der in jungen Jahren die Folgen der Entzweiung schon zu spüren bekommen hatte und der zudem später von sinnloser Intoleranz hart gebeutelt worden war, ein entscheidender Promotor auf unserer Seite. Über seine Wissenschaft und durch seine persönlich bescheidene, gewinnende Art hat er zunächst dazu beigetragen, daß in wenigen Jahren zu den schweizer und französischen Kollegen wieder engere fachliche, z. T. sogar nachhaltig freundschaftliche Beziehungen entstanden. Und später konnte er als Rektor des Amtsjahrs 1954/55 sowie bei mehreren Gelegenheiten als offizieller Vertreter der Universität die Verbindung zur Partnerschaftsuniversität Grenoble knüpfen helfen. Es ist sicher ein Ausdruck der Anerkennung dieser Bemühungen von französischer Seite, daß Max Pfannenstiel im November 1958 als Chevalier dans l'Ordre des Palmes Académiques aufgenommen und 1966 zum Officier befördert wurde, und daß ihm die Faculté des Sciences de l'Université de Besançon 1961 den Doctor honoris causa verlieh. Das wissenschaftliche Werk Max Pfannenstiels wird von berufenerer Seite zu würdigen sein. Hier seien nur seine Arbeiten zur Quartärgeologie der Levante, des Donau- und Nildeltas, das Problem der jung- und altpleistozänen Vergletscherung von Schwarzwald und Vogesen sowie wissenschaftsgeschichtlich-biographische Veröffentlichungen erwähnt. Aus der Sicht eines Geologie- oder Geographieprofessors von heute fragt man sich zuweilen neidvoll, wo wohl Max Pfannenstiel – wie auch andere seiner damaligen Amtskollegen – die Zeit für die viele Geländearbeit hergenommen haben. Die Antwort werden vermutlich Frau Pfannenstiel und die beiden Töchter am besten geben können, die den Familienvater meistens am Wochenende und während der Ferien entbehren mußten, weil der mit Hammer und Rucksack zu Geländeaufnahmen unterwegs war. Im Schwarzwald wie in den Vogesen erinnern sich heute noch die Bauern und Bürgermeister an den kleinen, mit flinken Schritten daherkommenden, immer zu einem freundlichen

Gespräch bereiten Professor ebenso wie auch die Wirtsleute abgelegener Gaststuben und Herbergen, wo er nach des Tages Arbeit auf einen Schoppen Wein oder für die Nacht einzukehren pflegte. Von solchen Wanderungen durch die freie Natur, so sagte Max Pfannenstiel, bringe er wieder die notwendige neue Kraft mit, wenn es in der Universität einmal ein bißchen arg schlimm hergegangen war. Als in den letzten Jahren das im Zusammenhang mit der Suche nach altpleistozänen Vereisungsspuren in die Beobachtungen einzubeziehende Areal so groß wurde, daß es nur noch mit dem Auto zu bewältigen war, bewährte sich die lange Zusammenarbeit mit Gilbert Rahm auf besondere Weise. Seit 1960 hat Max Pfannenstiel die schon in den 40er Jahren angefangenen Studien über die Entwicklungsgeschichte des Mittelmeeres in größerem Rahmen wieder aufgenommen. Fünfmal war er Teilnehmer an Forschungsfahrten der „Meteor“ und anderer, französischer oder amerikanischer, Meßschiffe. Die von ihm entworfenen Tiefenkarten des Mittelmeeres können zusammen mit den darin verwerteten geologischen, tektonischen und vulkanologischen Erkenntnissen als besonders herausragende Leistung im internationalen Standard angesehen werden. Anerkennung fand die wissenschaftliche Arbeit durch die Berufung zum Mitglied der Wissenschaftlichen Akademien in Mainz (1950), Halle (1952) und Heidelberg (1962) sowie zum Ehrenmitglied verschiedener wissenschaftlicher Gesellschaften (Istituto italiano di paläontologia umana Rom 1955, Paleontological Society of India 1956, Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen 1962 und Basel 1964, Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz 1973). Zuletzt hat ihm 1974 die Deutsche Geologische Gesellschaft die Hans-Stille-Medaille verliehen, eine Auszeichnung, über die sich Max Pfannenstiel besonders gefreut hat. Der in offiziellen Ehrungen zum Ausdruck gebrachten Anerkennung ist aber diejenige mindestens ebenbürtig, die seit 1946 viele Jahrgänge junger Studenten dem akademischen Lehrer Max Pfannenstiel gezollt haben. Seine Einführungsvorlesungen zur Allgemeinen Geologie begannen zwar offiziell um 8 Uhr, doch war der Hörsaal – fünfmal die Woche – meist schon lange vorher besetzt. Pfannenstiel pflegte nämlich schon ab 7 Uhr die wichtigsten Zeichnungen und Merksätze auf sechs große Tafeln zu schreiben, um so sicher zu gehen, daß jeder Student auch die Möglichkeit hatte, das Wichtigste mitzubekommen, und um vor allen Dingen Zeit zu gewinnen für seine lebendigen und plastischen Verdeutlichungen geologischer Prozesse und Entwicklungen. Exkursionen mit interessierten Studenten aus den Nachbarfächern mußten nicht selten des großen Andranges wegen geteilt und wiederholt werden. Jeder seiner ehemaligen Hörer weiß sich an das eine oder andere Beispiel besonders gut gelungener didaktischer Kniffe zu erinnern, und hört man die alten Studenten von der zwar würdigen, aber völlig unautoritären, einfach menschlich überzeugenden Art des Professors Pfannenstiel reden, dann weiß man, daß die Begegnungen mit ihm zu den glücklichen Ereignissen ihrer Studienzeit zählen. Fast 30 Jahre lang hat Max Pfannenstiel als Präsident der Naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg vorgestanden. Er war ihr Motor, hat sie zunächst ausgeweitet, dann zusammengehalten und getragen. 26 wohlausgestattete Jahrgänge der Berichte dieser Gesellschaft hat er herausgegeben und im Tauschverkehr mit aller Welt eine ansehnliche Bereicherung der Universitäts- und Institutsbibliothek eingebracht. Das geschah natürlich nicht aus finanziellen Mitteln des Staates, auch nur zum kleineren Teil aus den Beiträgen der Mitglieder.

Die effektivste Unterstützung hat Max Pfannenstiel von Männern erhalten, denen er ohne Honorar seinen fachlichen Rat zur Verfügung stellte oder die sich einfach mit ihm menschlich und im tätigen Idealismus verbunden fühlten. Ihnen allen sei bei dieser Gelegenheit noch einmal der gebührende und aufrichtige Dank für ihre Hilfe ausgesprochen. Viele Beiträge zu den Berichten stammen aus der Feder Max Pfannenstiels, und seine geistvollen, fachlich wie im Stil fesselnden Vorträge gehörten zu den Höhepunkten der Vortragsveranstaltungen jedes Wintersemesters. An die launigen Plaudereien beim Glase Wein und einer der maßvoll eingeteilten Zigaretten oder Zigarillos nach den Vorträgen werden sich viele Mitglieder mit Freude erinnern. In den letzten Jahren hat aber auch der Verstorbene erfahren müssen, daß angesichts der fortschreitenden Spezialisierung der Einzelwissenschaften und der wachsenden Konkurrenz der von diesen angebotenen Vortragsreihen es immer schwieriger wurde, das traditionelle Konzept einer naturforschenden Gesellschaft durchzuhalten. Die Frage, wie es weitergehen soll, hat ihn bis zuletzt mit Sorge beschäftigt. Nun, die Gründe für die Veränderungen fußen auf Entwicklungen, die außerhalb seiner Person liegen. Die können seine großen Verdienste aus der Zeit von 1946 bis zu seinem Tode nicht schmälern. Nach seiner Emeritierung Ende des Jahres 1970 hat sich Max Pfannenstiel noch mit besonderer Konzentration einer Arbeit gewidmet, die aus der Ehe von bibliographisch-bibliothekarischer Neigung und geologischem Fachinteresse erwachsen ist: der Einrichtung des neuen Geologenarchivs. Seit jungen Jahren hatte er sich schon mit wissenschaftsgeschichtlichen und biographischen Darstellungen beschäftigt und auch entsprechende Dokumente gesammelt. Als dann 1943 das erste Geologenarchiv von Erich Haarmann in Berlin durch Bomben vernichtet worden war und damit eine für die Geschichte der Geologie einmalige Sammlung von Dokumenten unwiederbringlich verloren war, hat sich Max Pfannenstiel systematisch daran begeben, das noch verstreut Vorhandene zusammenzutragen und mit käuflich Erworbenem zu sichten, zu ordnen und in Teilen auch in Veröffentlichungen auszuwerten. Die gesamte Kollektion von über 20 000 Briefen von etwa 4 000 Autoren, 50 Manuskripten, 80 Tagebüchern und ca. 500 Nekrologen wurde 1972 als „Geologenarchiv der Geologischen Vereinigung“ vertraglich der Universität Freiburg übereignet und dort aufgestellt. Alle Tage konnte man Max Pfannenstiel dorthin gehen sehen, pflichtbewußt und engagiert wie immer in seinem Leben. Selbst während der ersten Monate seines langen Krankenhauses kamen Fräulein Borell als seine langjährige und umsichtige Hilfe in allen Schreib- und Verwaltungsarbeiten und Fräulein Spies als Betreuerin des Archivs regelmäßig noch ins Krankenhaus, damit die Arbeit weitergehen könne. Als dann aber immer mehr die körperliche Hinfälligkeit über die geistige Kraft dominierte, blieb ihm noch seine ausgeglichene und zutiefst gläubige Seele. Wir werden Max Pfannenstiel, dem vorbildlichen Menschen, engagierten Wissenschaftler und guten Freund unsere Dankbarkeit und unser verehrendes Gedenken bewahren.

Wolfgang Weischet

Vorsitzender: Prof. Dr. Wolfgang Weischet

Stellvertretender Vorsitzender: N. N.

Bibliothekar: bis 1.6.1977 Oberbibliotheks-Direktor Dr. Ekkehard Liehl, ab 1.6.1977 Dr. Hansjürgen Maurer

Rechnerin: Liselotte Borell (kommissarisch)

Schriftleiter der Berichte: Prof. Dr. Hugo Genser (kommissarisch)

Mitglieder Ende 1976: 230

Die Naturforschende Gesellschaft hat zu diesem Zeitpunkt über die Universitätsbibliothek weltweit etwa 900 Tauschpartner.

1978

Vorsitzender: Prof. Dr. W. Moll

Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Hugo Genser (kommissarisch)

Bibliothekar: Dr. Hansjürgen Maurer

Rechnerin: Liselotte Borell

Mitglieder Ende 1977: 237

Vorträge

- 8.12.1978: M. Jaeneke, Dipl.-Meteorologe: „Der Weg der Wetterkunde zu einer modernen Naturwissenschaft“

Die Berichte werden mit 830 wissenschaftlichen Körperschaften des In- und Auslandes getauscht. Dafür erhält die Universitätsbibliothek 1257 Zeitschriften.

1979

Vorsitzender: Prof. Dr. W. Moll

Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Hugo Genser (kommissarisch)

Bibliothekar: Dr. Hansjürgen Maurer

Rechnerin: Liselotte Borell

Schriftleiter: Prof. Dr. Hugo Genser

Mitglieder Ende 1978: 241

Vorträge

- 12.1.1979: Prof. Dr. Dieter Vogellehner: „Mittelalterlicher Gartenbau“
- 26.1.1979: Prof. Dr. Ernst Becksmann: „Kann es überhaupt eine historische Naturwissenschaft geben?“
- 16.2.1979: Prof. Dr. R. Nitsche: „Kristallographie heute“
- 2.11.1979: Prof. Dr. Ernst Becksmann: „Die Entschlüsselung erdgeschichtlicher Urkunden“
- 16.11.1979: Dr. K. Schädel: „Erdwärme als Energiequelle aus geologischer Sicht“
- 30.11.1979: Prof. Dr. R. Keller: „Wasserbilanz in der Bundesrepublik Deutschland“
- 14.12.1979: Prof. Dr. W. Wimmenauer: „Die Rolle des Wassers im Mineralreich“

1980 Ber. NFG 70 (1980)

Vorsitzender: Prof. Dr. Ernst Becksmann
Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. A. Kessler
Bibliothekar: Dr. Hansjürgen Maurer
Rechnerin: Liselotte Borell
Schriftleiter: Prof. Dr. Hugo Genser
Mitglieder Ende 1980: 232

Vorträge

- 11.1.1980: Prof. Dr. G. Mitscherlich: „Wald und Wasser“
- 25.1.1980: Prof. Dr. K. Stahr: „Verändern Industrie-Immissionen die Ökologie im Schwarzwald?“
- 8.2.1980: Prof. Dr. E. Sangmeister: „Die Entdeckung der Metalle“
- 21.11.1980: Prof. Dr. Ernst Becksmann: „Das Antlitz Deutschlands – aus der Erdgeschichte verständlich“
- 5.12.1980: Prof. Dr. R. Maass: „Wegeners Kontinentalverschiebung im Sinne der Plattentektonik“
- 19.12.1980: Prof. Dr. G. Hildebrandt: „Heutige Möglichkeiten der Fernerkundung für Geowissenschaftliche Zwecke“

1981

Vorsitzender: Prof. Dr. Ernst Becksmann
Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. A. Kessler
Bibliothekar: Dr. Hansjürgen Maurer
Rechnerin: Liselotte Borell
Schriftleiter: Prof. Dr. Hugo Genser
Mitglieder Ende 1981: 227

Vorträge

- 23.1.1981: Prof. Dr. W. Mattig, Fraunhofer Institut Freiburg: „Unser heutiges Bild von der Sonne“
- 6.2.1981: Prof. Dr. G. Osche, Institut für Biologie I (Zoologie) der Universität Freiburg: „Warum gibt es so viele Arten? Das Problem der Mannigfaltigkeit in der Sicht der Evolutionsbiologie“
- 23.10.1981: Dr. H. Dombrowski, Institut für Balneologie und Klimaphysiologie der Universität Freiburg: „Lebende paläozoische Fossilien“
- 6.11.1981: Prof. Dr. Ernst Becksmann, Regierungsdirektor a. D., Freiburg: „Die Rolle der angewandten Wissenschaften“
- 20.11.1981: Prof. Dr. J. Otto, Mineralogisches Institut der Universität Freiburg: „Menschliche Harnsteine in mineralogischer Sicht“
- 4.12.1981: Prof. Dr. K. Rawer, Ionosphären-Institut Breisach: „Weltraumforschung in der Bundesrepublik“

1982

Vorsitzender: Prof. Dr. Ernst Becksmann

Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. A. Kessler

Bibliothekar: Dr. Hansjürgen Maurer

Rechnerin: Liselotte Borell

Schriftleiter: Prof. Dr. Hugo Genser

Mitglieder Ende 1982: 227

Vorträge

- 15.1.1982: Prof. Dr. R. Herzog, Institut für Völkerkunde der Universität Freiburg: „Objekte aus Nephrit in der ethnographischen Forschung“
- 29.1.1982: Dozent Dr. H. Gossmann, Institut für Physische Geographie der Universität Freiburg: „Aufnahme der Erdoberflächen-Temperatur aus dem Weltraum“
- 12.2.1982: Dr. H.-G. Schirdewahn, Rechenzentrum der Universität Freiburg: „Computer als wissenschaftliche Werkzeuge“
- 5.11.1982: Prof. Dr. A. Kessler, Meteorologisches Institut der Universität Freiburg: „Aktuelle Fragen der Klimaforschung“
- 19.11.1982: Prof. Dr. F. Fresle, PH Köln: „Ein Blick in ein Kernkraftwerk“
- 3.12.1982: Prof. Dr. Ernst Becksmann, Regierungsdirektor a. D., Freiburg: „Die Erdölvorkommen der Welt“
- 17.12.1982: Prof. Dr. G. Osche, Institut für Biologie I (Zoologie) der Universität Freiburg: „Die Stellung des Menschen in der Natur vor und nach Darwin“

1983

Vorsitzender: Prof. Dr. Rudolf Maass

Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Ernst Becksmann

Bibliothekar: Dr. Hansjürgen Maurer

Rechnerin: Liselotte Borell

Schriftleiter: Prof. Dr. Hugo Genser

Mitglieder Ende 1983: 252

Vorträge

- 21.1.1983: Dipl.-Met. G. Jendritzky, Deutscher Wetterdienst Freiburg: „Die thermischen Bedingungen im Bioklima des Menschen“
- 31.1.1983: Prof. Dr. H.-U. Moosmayer, Forstl. Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg Freiburg: „Entwicklung und Ursachen der derzeitigen Walderkrankung“
- 4.2.1983: Prof. Dr. G. Reichelt, Donaueschingen: „Ausmaß und Ursachen des ‚Waldsterbens‘ im Schwarzwald und in der Baar sowie mögliche Schutzmaßnahmen zugunsten unserer Wälder“
- 7.2.1983: Prof. Dr. A. Bogenrieder, Institut für Biologie II (Geobotanik) der Universität Freiburg: „Alpenpflanzen im Mittelgebirge – der Feldberg im Schwarzwald“

- 14.11.1983: Prof. Dr. G. Lüttig, Lehrstuhl f. Angewandte Geologie, Universität Erlangen: „Konzepte der Endlagerung radioaktiver Abfälle“
- 9.12.1983: Dr. W. Jaritz, Bundesanstalt f. Geowissenschaften und Rohstoffe, Hannover: „Das Projekt Endlagerbergwerk Gorleben“

Für das Jahr 1983 werden in den Berichten zum ersten Mal Exkursionen aufgeführt.

- 4.6.1983: Prof. Dr. Dieter Vogellehner, Direktor d. Botanischen Gartens der Universität Freiburg: „Führung durch den Botanischen Garten und die Gewächshäuser“
- 12.6.1983: Prof. Dr. A. Bogenrieder, Institut für Biologie II (Geobotanik) der Universität Freiburg, und Dipl.-Geol. J. Mehl, Geologisches Institut der Universität Freiburg: „Botanisch-Geologische Exkursion von Löffingen durch die Gauchach-Schlucht“
- 26.6.1983: Prof. Dr. Rudolf Maass, Geologisches Institut der Universität Freiburg: „Geologische Exkursion in den Raum Schauinsland – Bernau – Schönau – Badenweiler“

1984

Vorsitzender: Prof. Dr. Rudolf Maass

Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Ernst Becksmann

Bibliothekar: Dr. Hansjürgen Maurer

Rechnerin: F. Flechler

Schriftleiter: Prof. Dr. Hugo Genser

Mitglieder Ende 1984: 249

Vorträge

- 9.1.1984: Prof. Dr. Duphorn, Kiel: „Quartärgeologische Ergebnisse und Probleme bei der Endlagerforschung Gorleben“
- 18.12.1984: Dr. A. Schreiner, Geologisches Landesamt Baden-Württemberg, Freiburg: „Die jüngere geologische Geschichte des Schwarzwaldes“

1985

Vorsitzender: Prof. Dr. Rudolf Maass

Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Dieter Vogellehner

Bibliothekar: Dr. Hansjürgen Maurer

Rechnerin: F. Flechler

Schriftleiter: Prof. Dr. Hugo Genser

Mitglieder Ende 1985: 249

Vorträge

- 15.1.1985: Prof. Dr. H. Müller und Dr. K.R. Nippes, Institut für Physische Geographie der Universität Freiburg: „Wasser und Gewässer des Schwarzwaldes“
- 29.1.1985: Prof. Dr. O. Wilmanns, Institut für Biologie II (Geobotanik) der Universität Freiburg: „Neues zur Vegetation des Kaiserstuhls“

- 12.2.1985: Dr. R. Dehn, Denkmalamt Freiburg: Neue Ergebnisse der archäologischen Denkmalpflege“
- 19.11.1985: Dr. H. Volk, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Freiburg, Abt. Landespflege: „Aufgaben des Naturschutzes in Freiburg“
- 3.12.1985: Prof. Dr. W. Wimmenauer, Mineralogisch-petrographisches Institut der Universität Freiburg: „Eine tiefe Forschungsbohrung im Schwarzwald“

1986

Vorsitzender: Prof. Dr. Dieter Vogellehner

Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Rudolf Maass

Bibliothekar: Dr. Hansjürgen Maurer

Rechnerin: F. Flechler

Schriftleiter: Prof. Dr. Hugo Genser

Mitglieder Ende 1986: 251

Vorträge

- 14.1.1986: Prof. Dr. G. Hildebrandt, Institut für Luftbildmessung und Fernerkundung der Universität Freiburg: „Möglichkeiten der Erforschung der Erdoberfläche durch Fernerkundung aus dem Weltraum“
- 4.2.1986: Dr. J. Franzen, Abt. Paläoanthropologie des Forschungsinstituts Senckenberg, Frankfurt a.M.: „Die Entstehung des Menschen – neuester Stand der Erkenntnisse“

Die Berichte werden mit 700 wissenschaftlichen Körperschaften des In- und Auslandes getauscht. Die Zeitschriften der Tauschpartner erhält die Universitätsbibliothek.

1987

Vorsitzender: Prof. Dr. Dieter Vogellehner

Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Rudolf Maass

Bibliothekar: Dr. Hansjürgen Maurer

Rechnerin: F. Flechler

Schriftleiter: Prof. Dr. Hugo Genser

Mitgliederzahl Ende 1987: 249

Vorträge, Reihe „Biologen berichten“

- 22.10.1987: Prof. Dr. O. Wilmanns, Institut für Biologie II (Geobotanik) der Freiburg: „Geländebiologie als ‚Brückenwissenschaft‘“
- 22.10.1987: Dr. R. Buchwald, Institut für Biologie II (Geobotanik) der Freiburg: „Die Bedeutung der Vegetation für gefährdete Libellen-Arten – das Beispiel der Helm-Azurjungfer (Coenagrion mercuriale)“

- 19.11.1987: Dr. A. Kratochwil, Dipl.-Biol. A. Kohl, Institut für Biologie II (Geobotanik) der Freiburg: „Blütenbesuchergemeinschaften im Kaiserstuhl und im Taubergießen – Methoden – Probleme – Naturschutz“

1988

Vorsitzender: Prof. Dr. Bernhard Metz

Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Dieter Vogellehner

Bibliothekar: Dr. Hansjürgen Maurer

Rechnerin: F. Flechler

Schriftleiter: Prof. Dr. Hugo Genser

Mitglieder Ende 1988: 249

Vorträge, Fortsetzung der Reihe „Biologen berichten“

- 21.1.1988: Dr. C. Gack, Dr. Angelika Kobel-Lamparski, Institut für Biologie I (Zoologie) der Universität Freiburg: „Flurbereinigung im zentralen Kaiserstuhl – Entwicklung der Bodenfauna auf neu angelegten Rebböschungen“
- 4.2.1988: Dipl.-Biol. R. Warnke-Grüttner und Dipl.-Biol. A. Grüttner, Institut für Biologie II (Geobotanik) der Universität Freiburg: „Moore des westlichen Bodenseegebietes“

1989

Vorsitzender: Dr. Andreas Hoppe

Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Bernhard Metz

Schriftführer: Prof. Dr. Thilo Bechstädt

Bibliothekar: Dr. Hansjürgen Maurer

Schriftleiter: Prof. Dr. Hugo Genser

Rechner: Prof. Dr. Thilo Bechstädt

Mitglieder Ende 1989: 256

Vorträge, Reihe „Der tropische Regenwald Südamerikas“

- 6.11.1989: Dr. Andreas Hoppe, Geologisches Institut der Universität Freiburg: „Ist El Dorado gefunden? Geologie und Bodenschätze Amazoniens“
- 16.11.1989: Prof. Dr. Wolfgang Weischet, Institut für Physische Geographie der Universität Freiburg: „Die klimatischen Bedingungen Amazoniens und ihre Wirkungen auf das Ökosystem“
- 20.11.1989: Prof. Dr. Winfried E.H. Blum, Lehrkanzel für Bodenkunde Wien: „Eigenschaften und Nutzungsprobleme der Böden Amazoniens“
- 30.11.1989: Dr. Klaus Riede, Institut für Biologie I (Zoologie) der Universität Freiburg: „Die amazonischen Regenwälder als Labor der Evolution“
- 7.12.1989: Prof. Dr. Rolf Grammel, Institut für Forstbenutzung und Forstliche Arbeitswissenschaft der Universität Freiburg: „Ist eine nachhaltige forstwirtschaftliche Nutzung des Amazonas-Regenwaldes möglich?“

- 14.12.1989: Prof. Dr. Hansjürg Steinlin, Institut für Weltforstwirtschaft und Landespflege, Freiburg: „Andere Möglichkeiten der Nutzung tropischer Wald-Ökosysteme“

1990

Vorsitzender: Dr. Andreas Hoppe

Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Bernhard Metz

Schriftführer: Prof. Dr. Thilo Bechstädt

Bibliothekar: Dr. Hansjürgen Maurer

Schriftleiter: Prof. Dr. Hugo Genser

Rechner: Prof. Dr. Thilo Bechstädt

Mitglieder Ende 1990: 257

Vorträge, Fortsetzung der Reihe „Der tropische Regenwald Südamerikas“

- 18.1.1990: Günther Schulz, Brasilien Initiative Freiburg: „Die indianischen Völker: Hindernisse auf dem Weg zur Erschließung Amazoniens?“
- 25.1.1990: Prof. Dr. Dieter Oberndorfer, Seminar für Wissenschaftliche Politik der Universität Freiburg: „Politische Chancen zur Rettung der Tropenwälder“

Vorträge, Reihe „Das Markgräflerland“

- 15.11.1990: Prof. Dr. Albert Schreiner, Geologisches Landesamt Freiburg: „Erdgeschichte – Geologie und Landschaft“
- 29.11.1990: Priv.-Doz. Dr. Franz Lamparski, Institut für Bodenkunde und Waldernährungslehre der Universität Freiburg: „Böden – Eigenschaften und Nutzung“
- 6.12.1990: Prof. Dr. Eberhard Parlow, Geographisches Institut der Universität Basel: „Klima und Hydrologie – Klimatische Besonderheiten“
- 13.12.1990: Prof. Dr. Arno Bogenrieder, Institut für Biologie II (Geobotanik) der Universität Freiburg: „Vegetation – Zwischen Beharren und Wandel: Pflanzengesellschaften unter dem Einfluß des wirtschaftenden Menschen“

Die Berichte werden mit etwa 700 wissenschaftlichen Körperschaften des In- und Auslandes getauscht. Die Zeitschriften der Tauschpartner erhält die Universitätsbibliothek.

1991

Vorsitzender: Priv.-Doz. Dr. Andreas Hoppe

Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Bernhard Metz

Bibliothekar: Dr. Hansjürgen Maurer

Schriftleiter: Prof. Dr. Hugo Genser

Rechner: Prof. Dr. Hermann Goßmann

Vorträge, Fortsetzung der Reihe „Das Markgräflerland“

- 10.1.1991: Dr. Gerhard Fingerlin, Landesdenkmalamt Freiburg: „Ur- und Frühgeschichte. Archäologische Fundstellen und Funde“

- 17.1.1991: Dr. Norbert Becker, Staatliches Weinbauinstitut Freiburg: „Reben und Wein. Geschichte und wirtschaftliche Bedeutung und aktuelle Entwicklung im Einklang mit Natur und Umwelt“
- 24.1.1991: Johann-Martin Rogg, Freiburger Energie und Wasserversorgungs AG: „Wasserversorgung. Entwicklung, Situation und Qualität der Trinkwasserversorgung“
- 31.1.1991: Wolfgang Homburger, Regionalverband Südlicher Oberrhein: „Raumplanung. Lenkung der räumlichen Entwicklung durch die Landes- und Regionalplanung“

1992

Vorsitzender: Prof. Dr. Hermann Goßmann

Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Arno Bogenrieder

Bibliothekar: Dr. Hansjürgen Maurer

Kassenführer: PD Dr. Andreas Hoppe

Schriftleiter: Prof. Dr. Hugo Genser

Vorträge, Reihe „Klima als Umweltfaktor“

- 13.10.1992: Prof. Dr. Hermann Goßmann, Institut für Physische Geographie der Universität Freiburg: „Klima und Stadtpalnung in Freiburg“
- 3.11.1992: Prof. Dr. Franz Fiedler, Institut für Meteorologie und Klimaforschung der Universität Karlsruhe: Einflußfaktoren auf das regionale Klima am Oberrhein, dargestellt anhand des Forschungsprojekts REKLIP“
- 1.12.1992: Prof. Dr. Patrice Paul, Université Louis Pasteur Strasbourg: „Nebelwetterlagen im Oberrheingebiet“
- 22.12.1992: Dr. Gerd Jendritzky, Zentrale Medizinmeteorologische Forschungsstelle des Deutschen Wetterdienstes, Freiburg: „Das Bioklima des Menschen als Umweltfaktor“

Exkursion

- 5.9.1992: Botanisch-weinkundliche Exkursion von Ebringen nach Kirchhofen (Prof. Dr. Arno Bogenrieder, Dr. Norbert Becker)

1993

Vorsitzender: Prof. Dr. Hermann Goßmann

Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Arno Bogenrieder

Bibliothekar: Dr. Hansjürgen Maurer

Kassenführer: PD Dr. Andreas Hoppe

Schriftleiter: Prof. Dr. Hugo Genser

Vorträge, Fortsetzung der Reihe „Klima als Umweltfaktor“

- 12.1.1993: Dr. Dieter Ahrens, Landesanstalt für Umweltschutz, Karlsruhe: „Die Entwicklung der lufthygienischen Situation im südlichen Oberrheingebiet“
- 9.2.1993: Prof. Dr. Helmut Mayer, Meteorologisches Institut der Universität Freiburg: „Klima und neuartige Waldschäden“

Vorträge, Reihe Antarktis“

- 9.11.1993: Prof. Dr. Helmut Rott, Innsbruck: „Massenbilanz und Dynamik des antarktischen Inlandeises“
- 6.12.1993: Prof. Dr. Hermann Goßmann, Institut für Physische Geographie der Universität Freiburg: Kleinräumige Geosysteme am subpolaren Saum der Antarktis: Wichtige Lebensräume und Indikatoren für die Dynamik des Klimas“

1994

Vorsitzender: Prof. Dr. Arno Bogenrieder

Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Rainer Glawion

Schriftführer: Prof. Dr. Hugo Genser

Bibliothekar: Dr. Hansjürgen Maurer

Kassenführerin: Dr. Ursula Leppig

Schriftleiter: Prof. Dr. Hugo Genser

Vorträge

- 30.11.1994: Dr. F.O. Neuffer, Naturhistorisches Museum/Landessammlungen für Naturkunde Mainz: „Fossilagerstätte Eckfelder Maar“
- 14.12.1994: Prof. Dr. H. Lange, PH Freiburg: „Naturkundliche Eindrücke aus polnischen Nationalparks“

Exkursionen

- 4.9.1994: Vegetation und Geologie des Wollbachtals bei Kandern
- 9.10.1994: Vegetation und Glazialerscheinungen am Feldberg und im Seebachtal

1995

Vorsitzender: Prof. Dr. Arno Bogenrieder

Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Rainer Glawion

Schriftführer: Prof. Dr. Hugo Genser

Bibliothekar: Dr. Hansjürgen Maurer

Kassenführerin: Dr. Ursula Leppig

Schriftleiter: Prof. Dr. Hugo Genser

Vorträge

- 18.1.1995: Dr. D. Zissler, Biologisches Institut I (Zoologie) der Universität Freiburg: „In der Mannigfaltigkeit die Einheit zu erkennen. Über Natur und Naturwissenschaft im Werk Ernst Jüngers“
- 8.2.1995: Dr. Th. Speck, Botanischer Garten der Universität Freiburg: „Lianen, Spreizklimmer und selbsttragende Bäume – zur Vielfalt pflanzlicher Wuchsformen im tropischen Regenwald Franz. Guayanas“

Vorträge, Reihe „Auf den Spuren des historischen Bergbaus“ (gemeinsam mit dem Badischen Landesverein für Naturkunde und Naturschutz)

- 29.11.1995: M. Siebenschock, Institut für Mineralogie, Petrologie und Geochemie der Universität Freiburg: „Antimonitbergbau im südlichen Schwarzwald“

1996

Vorsitzender: Prof. Dr. Arno Bogenrieder

Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Rainer Glawion

Bibliothekar: Dr. Hansjürgen Maurer

Kassenführerin: Dr. Ursula Leppig

Schriftleiter: Prof. Dr. Hugo Genser

Vorträge, Fortsetzung der Reihe „Auf den Spuren des historischen Bergbaus“

- 17.1.1996: Dr. Thomas Ludemann, Biologisches Institut II (Geobotanik) der Universität Freiburg: „Zur Waldnutzung durch Bergbau und Köhlerei – Holzkohle als Informationsquelle“
- 7.2.1997: Dr. Andreas Hauptmann, Deutsches Bergbaumuseum Bochum: „Prähistorische Metallgewinnung: Interdisziplinäre Forschungen zum alten Bergbau und zur Verhüttung von Erzen“

Vorträge, Reihe „Der Schönberg bei Freiburg“ (gemeinsam mit dem Badischen Landesverein für Naturkunde und Naturschutz und dem Adelhausermuseum)

- 30.10.1996: Prof. Dr. Hugo Genser, Geologisches Institut der Universität Freiburg: „Geologie des Schönbergs“
- 13.11.1996: Dipl.-Biol. Michael Nobis, Institut für Biologie II (Geobotanik) der Universität Freiburg: „Die Vegetation des Schönbergs unter dem Einfluß des wirtschaftenden Menschen“
- 27.11.1996: Prof. Dr. Peter Gürth, Freiburg: „Wald und Forstwirtschaft am Schönberg“
- 11.12.1996: „StDir. Dieter Knoch, Emmendingen: „Pilzflora am Schönberg – Faszination und Gefährdung“

Exkursionen (gemeinsam mit dem Badischen Landesverein für Naturkunde und Naturschutz und dem Adelhausermuseum)

- 11.5.1996: Dr. Odwin Hoffrichter, Freiburg: „Vogelstimmen zwischen Weinberg und Wald“
- 9.6.1996: Michael Nobis, Freiburg: „Landschaft im Wandel – eine vegetationskundliche Führung rund um den Kienberg bei Ebringen“
- 22.9.1996: Prof. Dr. Hugo Genser, Freiburg: „Geologische Wanderung am Schönberg“
- 13.10.1996: StDir. Dieter Knoch, Emmendingen: „Pilzflora der Kalkbuchenwälder am Schönberg“

1997

Vorsitzender: Prof. Dr. Rainer Glawion

Stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer: Prof. Dr. Arno Bogenrieder

Bibliothekare: Dr. Hansjürgen Maurer, Dr. Hannsjörg Kowarik

Kassenführerin: Dr. Ursula Leppig

Schriftleiter: Prof. Dr. Hugo Genser

Vorträge, Fortsetzung der Reihe „Der Schönberg bei Freiburg“

- 15.1.1997: Dr. Wolfgang Kramer, Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege Freiburg: „Natur- und Landschaftsschutz am Schönberg“
- 29.1.1996: Dr. Hansjosef Maus, Freiburg: „Der Eisenerz-Bergbau am Schönberg“

Vorträge, Reihe zur Baar (gemeinsam mit dem Badischen Landesverein für Naturkunde und Naturschutz und dem Adelhausermuseum)

- 12.11.1997: Prof. Dr. Günther Reichelt, Donaueschingen: „Landschaftsgeschichte und naturräumliches Gefüge“
- 26.11.1997: Alexander Siegmund, Lehrstuhl Physische Geographie und Landeskunde der Universität Mannheim: „Das Klima der Baar“
- 10.12.1997: Prof. Dr. Jürgen Schwoerbel, Universitäten Freiburg und Konstanz: „Die Wutach als Lebensraum“

1998

Vorsitzender: Prof. Dr. Rainer Glawion

Stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer: Prof. Dr. Arno Bogenrieder

Bibliothekare: Dr. Hansjürgen Maurer, Dr. Hannsjörg Kowarik

Kassenführerin: Dr. Ursula Leppig

Schriftleiter: Prof. Dr. Hugo Genser

Vorträge, Fortsetzung der Reihe zur Baar

- 14.1.1998: Dr. Michael Witschel/Dr. Friedrich Kretzschmar, Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege Freiburg: „Naturschutzrelevante Vegetationstypen im Gebiet der Baar“
- 28.1.1998: Dr. Gerhard Bronner, Umweltbeauftragter Stadt Donaueschingen: „Die Baarlandschaft. Konzepte zu Nutzung und Landschaftspflege im Verwaltungsverband Donaueschingen“
- 11.2.1998: Prof. Dr. Wolf-Dieter Sick, Institut für Kulturgeographie der Universität Freiburg/Alemannisches Institut: „Struktur und Funktion der Siedlungen auf der Baar“

Vorträge, Reihe zu den Vogesen (gemeinsam mit dem Badischen Landesverein für Naturkunde und Naturschutz und dem Adelhausermuseum)

- 4.11.1998: Prof. Dr. Rudolf Maass, Geologisches Institut der Universität Freiburg: „Die Geologie der Vogesen unter Einbeziehung des Schwarzwaldes“

- 11.11.1998: Prof. Dr. Eberhard Parlow, Institut für Meteorologie, Klimatologie und Fernerkundung der Universität Basel: „Klimatische Differenzierung zwischen Vogesen und Schwarzwald“
- 25.11.1998: Prof. Dr. Arno Bogenrieder, Institut für Biologie II (Geobotanik) der Universität Freiburg: „Große Übereinstimmung – viele Unterschiede: Die Vegetation der Hochvogesen und des Schwarzwaldes im Vergleich“

1999

Vorsitzender: Prof. Dr. Rüdiger Mäckel

Stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer: PD Dr. Joachim Härtling

Bibliothekare: Dr. Frank Reimers, Dr. Hannsjörg Kowarik

Kassenführerin: Dr. Ursula Leppig

Schriftleiter: Prof. Dr. Hugo Genser

Mitglieder: 191

Vorträge, Fortsetzung der Reihe zu den Vogesen

- 20.1.1999: Prof. Dr. Roland Carbiener, Universität Straßburg: „Der Hauptkamm der Hochvogesen. Geobotanische Aspekte“
- 3.2.1999: Prof. Dr. Pierre Fluck, Universität Mulhouse: „Die Geschichte des Bergbaus in den Vogesen“

Vorträge, Reihe zum Kaiserstuhl

- 29.10.1999: Dr. Michael Kraml/Prof. Dr. Jörg Keller, Institut für Mineralogie, Geochemie und Petrologie der Universität Freiburg: „Die Gesteine des Kaiserstuhls – Alter und Entstehung“
- 12.11.1999: Dr. Arne Friedmann, Institut für Physische Geographie der Universität Freiburg: „Landschafts- und Vegetationsgeschichte des Kaiserstuhls im Spät- und Postglazial“
- 26.11.1999: Dr. Christian Maise, Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität Freiburg: „Frühe Besiedlung des Kaiserstuhls“
- 10.12.1999: Tobias Mennle, Institut für Biologie II (Geobotanik) der Universität Freiburg: „Veränderungen der Vegetation von Rebböschungen im Kaiserstuhl von 1982 bis 1998“
- Mirjam Blasel, Institut für Biologie II (Geobotanik) der Universität Freiburg: „Ökologie und Populationsbiologie von *Anemone sylvestris* im Kaiserstuhl“

Exkursionen

- 8.5.1999: Isteiner Klotz, Rheinaue, Kalksteinbruch, Jaspis-Höhle Kleinkems (Prof. Dr. R. Mäckel, Dr. U. Leppig, Prof. Dr. A. Bogenrieder)
- 12.6.1999: Lahr-Emmendinger Vorbergzone, ehemaliger Bergbau bei Ringsheim, Deponie Kahlenberg, Landnutzung und Naturschutz (PD Dr. J. Härtling)
- 3.7.1999: DFG-Schwerpunkt „Wandel der Geosphäre in den letzten 15.000 Jahren: Pollenanalyse im Schurtenseekar, Flussgeschichte und Hangdynamik im Mittleren Schwarzwald (Dr. A. Friedmann, R. Schneider, J. Seidel)“

- 6.11.1999: Versuchs- und Lehrgut Blankenhornsberg und die Lößhohlwege bei Ihringen (Prof. Dr. Rüdiger Mäckel)

Die Berichte werden mit etwa 500 wissenschaftlichen Körperschaften des In- und Auslandes getauscht. Die Zeitschriften der Tauschpartner erhält die Universitätsbibliothek.

2000

Vorsitzender: Prof. Dr. Rüdiger Mäckel

Stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer: PD Dr. Joachim Härtling

Bibliothekar: Dr. Frank Reimers

Kassenführerin: Dr. Ursula Leppig

Schriftleiter: Prof. Dr. Hugo Genser

Mitglieder: 192

Vorträge, Fortsetzung der Reihe zum Kaiserstuhl

- 14.1.2000: Dr. Thomas Coch, Institut für Landespflege der ETH Zürich: „Wer schützt den Rotleibigen Grashüpfer? ... Gedanken zum Verhältnis von Naturpädagogik und Naturschutz am Beispiel des Naturzentrums Kaiserstuhl“
- 28.1.2000: Dr. Dorothea Wenninger, Alemannisches Institut Freiburg: „Kaiserstühler Flurnamen: Ihre Bedeutung für Geschichte und Sprachwissenschaft“

Reihe „Der Oberrhein – Entstehung, Nutzung und Erhaltung einer mitteleuropäischen Flußlandschaft“

- 27.10.2000: Prof. Dr. Rüdiger Mäckel, Institut für Physische Geographie der Universität Freiburg: „Der Oberrhein im Blickfeld interdisziplinärer Forschungsprogramme“
- 10.11.2000: Prof. Dr. Reinhard Pflug, Geologisches Institut der Universität Freiburg: „Geologie und Tektonik des Oberrheins“
- 24.11.2000: Prof. Dr. Albert Reif, Waldbau-Institut der Universität Freiburg: „Auenwälder am Oberrhein – Geschichte, aktueller Zustand und Zukunft“
- 8.12.2000: Prof. Dr. Hermann Goßmann, Institut für Physische Geographie der Universität Freiburg: „Das Klima am Oberrhein“

Exkursionen

- 6.5.2000: Sasbach-Limberg-Rheinaue: Geologie, Mineralogie, Vegetations- und Landschaftsgeschichte, Ur- und Frühgeschichte (Dr. Michael Kraml, Dr. Ursula Leppig, Dr. A. Danilewsky)
- 27.5.2000: Naturzentrum Kaiserstuhl mit Exkursion (Dr. Thomas Coch)
- 1.7.2000: Einfluss der Großterrassierung und Flurbereinigung auf die Fauna und Flora im Kaiserstuhl (Dr. Odwin Hoffrichter, Dr. Angelika Kobel-Lamparski, Prof. Dr. Franz Lamparski)
- 15.7.2000: Die Elz-Breg-Wasserscheide: Landschaftsgeschichte im Spät- und Postglazial (Dr. Arne Friedmann, Rafael Schneider)

2001

Vorsitzender: Prof. Dr. Rüdiger Mäckel

Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Albert Reif

Bibliothekar: Dr. Frank Reimers

Kassenführerin: Dr. Ursula Leppig

Schriftleiter: Prof. Dr. Hugo Genser

Mitglieder: 188

Vorträge, Fortsetzung der Reihe „Der Oberrhein“

- 12.1.2001: PD Dr. Ingrid Stober, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau, Freiburg: „Mineral- und Thermalquellen im Schwarzwald und Oberrheingraben“
- 26.1.2001: Dr. Jörg-Uwe Meineke, Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege Freiburg: „Ziele, Konzepte und Maßnahmen der behördlichen Naturschutzarbeit entlang des südbadischen Oberrheins“
- 9.2.2001: Prof. Dr. Hans Ulrich Nuber, Abteilung für Provinzialrömische Archäologie der Universität Freiburg: „Die Rolle des Oberrheins in römischer Zeit“

Vorträge, Reihe „Wälder der Region – Ökologie, Nutzung, Schutz“

- 26.10.2001: Prof. Dr. Ernst Hildebrand, Institut für Bodenkunde der Universität Freiburg: „Veränderungen der Waldböden im Schwarzwald in den letzten Jahrzehnten“
- 9.11.2001: Prof. Dr. Heinrich Spiecker, Institut für Waldwachstum der Universität Freiburg: „Veränderungen des Wachstums der Wälder im Schwarzwald in den letzten Jahrzehnten“
- 23.11.2001: Prof. Dr. Jürgen Huss, Waldbau-Institut der Universität Freiburg: „Waldbau-Konzepte und Empfehlungen für künftige Anwendungen in den Wäldern des Schwarzwaldes“
- 7.12.2001: Dr. Manfred Lieser, Vogelwarte Radolfzell: „Bestandessituation des Auerwildes im Schwarzwald und die heutige Veränderung seiner Lebensräume“

Exkursionen

- 28.4.2001: Oberrheintiefland zwischen Tuniberg und Rhein (Prof. Dr. Rüdiger Mäckel)
- 30.6.2001: Feldberg (Prof. Dr. Arno Bogenrieder, Dr. Thomas Ludemann)
- 14.7.2001: Rheinaue zwischen Breisach und Hartheim (Prof. Dr. Albert Reif, Prof. Dr. Lutz Jäger)
- 25.9.2001: Grabungen der provinzialrömischen Archäologie in Baden und im Elsaß (Prof. Dr. Hans Ulrich Nuber, Dr. Gabriele Seitz)

Die Berichte werden mit etwa 500 wissenschaftlichen Körperschaften des In- und Auslandes getauscht. Die Zeitschriften der Tauschpartner erhält die Universitätsbibliothek.

2002

Vorsitzender: Prof. Dr. Rüdiger Mäckel

Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Albert Reif

Bibliothekar: Dr. Frank Reimers

Kassenführerin: Dr. Ursula Leppig
 Schriftleiter: Prof. Dr. Hugo Genser
 Mitglieder: 190

Vorträge, Fortsetzung der Reihe „Wälder der Region – Ökologie, Nutzung, Schutz“

- 11.1.2002: HD Dr. Uwe E. Schmidt, Institut für Forstpolitik der Universität Freiburg: „Geschichte der Besiedlung und Landnutzung im Schwarzwald“
- 1.2.2002: Dr. Winfried Bücking:, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Freiburg: „Entwicklung der Bannwälder im Schwarzwald“

Vorträge, Reihe „Landwirtschaft im Umbruch“

- 8.11.2002: Dr. Karlheinz Knickel, Institut für ländliche Sozialforschung: „Perspektiven der Entwicklung landwirtschaftlicher Betriebe in einer globalisierten Agrarwirtschaft“
- 22.11.2002: Dr. Konrad Rühl, Staatliches Weinbauinstitut, Freiburg: „Veränderungen im Weinbau Badens in jüngerer Zeit“
- 6.12.2002: Dr. Rainer Moritz, Amt für Landwirtschaft, Freiburg: „Grünlandbewirtschaftung im Schwarzwald im Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Ökologie“
- 20.12.2002: Prof. Dr. Hans Hinrich Sambras, München: „Veränderungen in der Tierhaltung und Tierzucht“

Exkursionen

- 16.3.2002: Mittlerer Schwarzwald: Reutbergwirtschaft, Schälwaldnutzung, Plenterwald, Altstadt von Schiltach (Prof. Dr. Albert Reif)
- 18.6.2002: Beobachtung der Vegetation auf Dauerflächen im Schwarzwald (Prof. Dr. Arno Bogenrieder)
- 29.6.2002: Waldgesellschaften der Wutachschlucht (Prof. Dr. Albert Reif)
- 13.7.2002: Ressourcennutzung und Landschaftswandel im Zweitälerland: Bergbau, Mühlenbetriebe, Landnutzungswandel, Fremdenverkehr (Prof. Dr. Rüdiger Mäckel, Jochen Seidel)
- 17.8.2002: Bergbau am Schauinsland (Dr. Wolfgang Werner)
- 25.8.2002: Montane Wälder, Weiden und Moore am Feldberg (Prof. Dr. Albert Reif)

2003

Vorsitzender: Prof. Dr. Rüdiger Mäckel
 Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Albert Reif
 Bibliothekar: Dr. Frank Reimers
 Kassenführerin: Dr. Ursula Leppig
 Schriftleiter: Prof. Dr. Hugo Genser
 Mitglieder: 195

Vorträge, Fortsetzung der Reihe „Landwirtschaft im Umbruch“

- 10.1.2003: Prof. Dr. Friedel Timmermann, Landw. Untersuchungs- und Forschungsanstalt Augustenberg: „Entwicklung und Zukunft des Ackerbaus in Baden“

- 24.1.2003: OLR Michael Würth, Regierungspräsidium Freiburg: „Zukunftsperspektiven des Obst- und Gemüsebaus in Südbaden“
- 7.2.2003: Kurzvorträge und Podiumsdiskussion „Landwirtschaft und Naturschutz“ mit Dr. Jörg-Uwe Meineke, Dr. Stefan Rösler, Dr. Hanspeter Hoernstein, Werner Räßle

Vorträge Reihe „Oberrhein – Quo vadis? Flächennutzungswandel und Umweltbelastung“

- 24.10.2003: Prof. Dr. Lutz Jaeger/Dr. Andreas Matzarakis, Meteorologisches Institut der Universität Freiburg: „Werden Klima und Luftqualität immer schlechter? Flächenüberbauung und Verkehrsbelastung am Oberrhein“
- 7.11.2003: Dr. Hanspeter Hoernstein, Amt für Landwirtschaft, Emmendingen: „Vom Gründland zu Mais – Entwicklung der landwirtschaftlichen Bodennutzung und ihre Folgen für die Umwelt“
- 21.11.2003: Axel Mayer, BUND Freiburg: „Modernisierung oder Verschandelung? Siedlungserweiterungen und Flächenverbrauch am Oberrhein“
- 12.12.2003: Dr. Wolfgang Werner, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau, Freiburg: „Rohstoffgewinnung und ihre Auswirkungen – eine differenzierte Betrachtung“

Exkursionen

- 17.5.2003: Landwirtschaft in der Emmendinger Vorbergzone (Dr. Hanspeter Hoernstein)
- 31.5.–14.6.2003: Rumänien-Exkursion (Prof. Dr. Albert Reif, Prof. Dr. Heidulf Müller, Prof. Dr. Laszlo Rakosy, Dr. Augustin Goia)
- 21.6.2003: Grünlandwirtschaft im Schwarzwald (Dr. Rainer Moritz)
- 5.7.2003: Bodenkundliche Exkursion zum Dinkelberg (PD Dr. Peter Trüby)
- 18.10.2003: Geologie des Schönberg (Prof. Dr. Hugo Genser)

2004

Vorsitzender: Prof. Dr. Rüdiger Mäckel

Stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer: Prof. Dr. Albert Reif

Bibliothekar: Dr. Frank Reimers

Kassenführerin: Dr. Ursula Leppig

Schriftleiter: Prof. Dr. Hugo Genser

Mitglieder: 194

Vorträge, Fortsetzung der Reihe „Oberrhein – Quo vadis? Flächennutzungswandel und Umweltbelastung“

- 9.1.2004: Othmar Huppmann, Oberrheinagentur Breisach: „Hochwassergefährdung und Hochwasserschutz – auch heute am Oberrhein aktuell“
- 23.1.2004: Dipl.-Geogr. Wolfgang Homburger, Denzlingen: „Landschafts- und Regionalplanung am Oberrhein – Instrument zur durchdachten Planung oder Moderation von Konflikten?“

- 13.2.2004: Kurzvorträge und Podiumsdiskussion zum Thema „Aus- und Neubau der Rheintalbahn – welche Handlungsmöglichkeiten bestehen?“

Vorträge, Reihe „Die Landschaft im Hegau und am Bodensee – Entwicklung, Nutzung und Erhaltung“ (gemeinsam mit dem Graduiertenkolleg „Gegenwartsbezogene Landschaftsgenese“ und dem Studium generale)

- 29.10.2004: Prof. Dr. Werner Käß, Umkirch: „Woher kommt das Wasser im Hegau? Das Donau-Aach-System“
- 12.11.2004: Harald Jacoby, Konstanz: „Naturerlebnis und Naturschutz am Bodensee“
- 26.11.2004: Prof. Dr. Karl Stahr, Universität Hohenheim: „Wie die Menschen die Böden des Hegaus genutzt und ruiniert haben“
- 10.12.2004: Prof. Dr. Gerhard Lang, Biberach: „Pflanzenwelt am Bodensee – Vielfalt und Einmaligkeit“

Exkursionen

- 3.4.2004: Geologie des Schönbergs (Prof. Dr. Hugo Genser)
- 24.4.2004: Karlsruher Grat, Geologie und Erdgeschichte des Nordschwarzwaldes (Joachim Hörth, Prof. Dr. Albert Reif)
- 3.7.2004: Ressourcennutzung und Landschaftswandel im Simonswäldertal (Prof. Dr. Rüdiger Mäckel, Matthias Ruckmich)
- 31.7.2004: Nusplingen, Großer Heuberg (Schwäbische Alb), Geologie und archäologische Grabungen (Dr. Gerd Dietl, Prof. Dr. Hugo Genser, PD Dr. Ursula Leppig)
- 6./7.11.2004: Hegau und westlicher Bodensee (Prof. Dr. Rüdiger Mäckel, Prof. Dr. Albert Reif)

Die Berichte werden mit etwa 550 wissenschaftlichen Körperschaften des In- und Auslandes getauscht. Die Zeitschriften der Tauschpartner erhält die Universitätsbibliothek.

2005

Vorsitzender: Prof. Dr. Werner Konold

Stellvertretender Vorsitzender: Thomas Uhlendahl

Schriftführer: Prof. Dr. Albert Reif

Bibliothekar: Dr. Frank Reimers

Kassenführerin: PD Dr. Ursula Leppig

Schriftleiter: Prof. Dr. Hugo Genser

Mitglieder: 196

Vorträge, Fortsetzung der Reihe „Die Landschaft im Hegau und am Bodensee – Entwicklung, Nutzung und Erhaltung“

- 14.1.2005: Prof. Dr. Werner Konold, Institut für Landespflege der Universität Freiburg: „Veränderung ist das einzig Beständige – Kulturlandschaftsentwicklung im westlichen Bodenseegebiet“

- 28.1.2005: Dr. Helmut Schlichtherle, Gaienhofen-Hemmenhofen: „Pfahlbauten am Bodensee – Siedlungs-, Wirtschafts- und Landschaftswandel zwischen Jungsteinzeit und Eisenzeit“
- 11.2.2005: Dr. Monika Spicker-Beck, Freiburg: „Reichenau und St. Gallen – Weltkulturerbe am Bodensee“

Vorträge, Reihe „Wasser – Naturphänomen, Lebensmittel, Lebensraum, Streitobjekt“ (gemeinsam mit dem Graduiertenkolleg „Gegenwartsbezogene Landschaftsgenese“ und der badenova)

- 28.10.2005: Prof. Dr. Andreas Hoppe, Institut für Angewandte Geowissenschaften der TU Darmstadt: „Krieg um Wasser? Wasserressourcen im Nahen Osten im Kontext geologischer Entwicklung“
- 11.11.2005: Dr. Benoit Sittler, Freiburg: „Eisige Welt Grönland“
- 25.11.2005: Dipl.-Ing. Johann-Martin Rogg, Freiburg: „Nachhaltige Trinkwasserversorgung im Spannungsfeld der verschiedenen Nutzungsansprüche am Oberrhein“
- 9.12.2005: Prof. Dr. Klaus Kümmerer, Freiburg: „Schlucken, ausscheiden und was dann? Pharmaka in Gewässern“

Exkursionen

- 10.5.2005: Besucherbergwerk „Gottes Segen“ in Haslach, Plenterwälder bei Schiltach, Reutfeld in Hinterlehengericht (Prof. Dr. Albert Reif, Dr. Wolfgang Werner)
- 11.6.2005: Bergbau im Suggental, Urgraben (Dr. Rudolf Hüttner)
- 25.6.2005: Exkursion Kaiserstuhl: Ihringen – Achkarren (Dr. Norbert Becker)

2006

Vorsitzender: Prof. Dr. Werner Konold

Stellvertretender Vorsitzender: Thomas Uhlendahl

Schriftführer: Prof. Dr. Albert Reif

Bibliothekar: Dr. Frank Reimers

Kassenführerin: PD Dr. Ursula Leppig

Schriftleiter: Prof. Dr. Hugo Genser

Mitglieder: 196

Vorträge, Fortsetzung der Reihe „Wasser – Naturphänomen, Lebensmittel, Lebensraum, Streitobjekt“

- 13.1.2006: PD Dr. Ursula Leppig, Freiburg: „‘Lesseps-Migration‘ oder eine Reise durch den Suez-Kanal“
- 27.1.2006: Dr. Paul Dostal, Freiburg: „Rekonstruktion extremer Hochwässer der letzten 500 Jahre in Mitteleuropa und ihre Einsatzmöglichkeiten im aktuellen Hochwasserrisikomanagement“
- 10.2.2006: Dr. Jens Lange, Freiburg: „Oberflächenabfluss – die vergessene Ressource? Aktuelle Forschung in der Westbank“

Vorträge, Reihe „Die Natur der Stadtnatur“

- 3.11.2006: Martin Leser/Hermann Heudorfer, Garten- und Tiefbauamt der Stadt Freiburg: „Freiburgs Park- und Grünanlagen: Stand und Weiterentwicklung“
- 17.11.2006: Prof. Dr. Heidulf Müller, Freiburg: „Wie gut sind die Freiburger Fließgewässer? Eine Bestandsaufnahme“
- 1.12.2006: Prof. Dr. Konrad Reidl, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen: „Natur in der Stadt – ihre Bedeutung für den Naturschutz und die Stadtbewohner“
- 15.12.2006: Bernhard Utz, Stadt Freiburg: „Friedhöfe: Lebens- und Gestaltungsraum“

Exkursionen

- 29.4.2006: Baar, Wasserversorgung Donaueschingen: Bregversickerung, Mineralbrunnen Bad Dürrheim, Solebohrungen, Salzbohrkerne (Dr. Bernhard Grimm)
- 13.5.2006: Auenökologie, Integriertes Rheinprogramm, Polder Altenheim, Hochwasser- und Naturschutz (Dr. Regina Ostermann/BLNN, Prof. Dr. Werner Konold)
- 24.6.2006: Oberes Donautal: Karsthydrologie, Tektonik (Prof. Dr. Werner Käß)
- 8.7.2006: Heidenwuh, Bergsee, Gießen, Hochrhein (Prof. Dr. Werner Konold, Ralf Däubler)
- 31.7.–5.8.2006: Große Exkursion ins Erzgebirge und in die Oberlausitz: Bergbau in Freiberg, Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft, Königshainer Berge, aktiver Braunkohlenabbau, IBA Fürst Pückler-Land (Prof. Dr. Werner Konold, Dr. Bettina Burkart, Prof. Dr. Werner Hempel)

2007

Vorsitzender: Prof. Dr. Werner Konold

Stellvertretender Vorsitzender: Thomas Uhlendahl

Schriftführer: Prof. Dr. Albert Reif

Bibliothekar: Dr. Frank Reimers

Kassenführerin: PD Dr. Ursula Leppig

Schriftleiter: Prof. Dr. Hugo Genser

Mitglieder: 188

Vorträge, Fortsetzung der Reihe „Die Natur der Stadtnatur“

- 12.1.2007: Dr. Stefan Rösler, NABU-Landesvorsitzender, Stuttgart: „Exkursionsziel Stadt: Biodiversität zwischen Hochhaus und Hinterhof“
- 26.1.2007: Prof. Dr. Reinhard Böcker, Universität Hohenheim: „Neophyten: willkommene Neubürger oder lästige Eindringlinge?“
- 9.2.2007: Prof. Dr. Karl Stahr, Universität Hohenheim: „Stadtböden: ein Leben im Verborgenen“

Vorträge, Reihe „Der Kaiserstuhl. Naturraum, Landschaftsgeschichte, Arten und Lebensräume“ (gemeinsam mit dem Badischen Landesverein für Naturkunde und Naturschutz, dem Graduiertenkolleg „Gegenwartsbezogene Landschaftsgenese“ und dem Studium generale)

- 9.11.2007: Dr. Eckhard Villinger, Freiburg: „Die Erd- und Landschaftsgeschichte des Kaiserstuhls“
- 6.11.2007: Dr. W. Brüstle, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau, Freiburg: „Erdbeben am Oberrhein“
- 23.11.2007: Dr. Wolfgang Fleck, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau, Freiburg: „Die Böden des Kaiserstuhls“
- 5.12.2007: Prof. Dr. Otti Wilmanns, Hinterzarten: „Lebensräume des Kaiserstuhls und ihre Veränderungen in den letzten Jahrzehnten“

Exkursionen

- 12.5.2007: Geologie des Schönbergs (Prof. Dr. Hugo Genser)
- 20.5.2007 (gemeinsam mit BLNN und Société d'histoire naturelle de Colmar): Geologische Exkursion in die Vogesen: Verwerfungen in der Vorbergzone bei Ribeauvillé, Migmatite bei Trois Epis und Kaysersberg, Glazialmorphologie am Lac Blanc und Lac Noir (Martial Boutantin)
- 30.6.2007: Der Bergwald vom Schauinsland-Gipfel bis nach Günterstal (Prof. Dr. Jürgen Huss)
- 1.7.–3.7.2007 Exkursion für und mit der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz: Kaiserstuhl (Prof. Dr. W. Wimmenauer, Dr. Norbert Becker, Prof. Dr. O. Wilmanns), Feldberg (Prof. Dr. Arno Bogenrieder, Prof. Dr. Werner Konold)
- 14.7.2007: Bergbauhistorisch-geologische Exkursion: Grube Caroline bei Sexau, Keppenbach mit Aufschlüssen, Quarzporphyr-Steinbruch am Heuberg, Münstersteinbrüche bei Heimbach (Dr. Wolfgang Werner)
- 28.10.2007: Woraus wurde Freiburg errichtet? (Dr. Wolfgang Werner, Dr. Eckhard Villinger)

Die Berichte werden mit etwa 450 wissenschaftlichen Körperschaften des In- und Auslandes getauscht. Die Zeitschriften der Tauschpartner erhält die Universitätsbibliothek.

2008

Vorsitzender: Prof. Dr. Werner Konold

Stellvertretender Vorsitzender: Thomas Uhlendahl

Schriftführer: Prof. Dr. Albert Reif

Bibliothekar: Dr. Frank Reimers

Kassenführerin: PD Dr. Ursula Leppig

Schriftleiter: Prof. Dr. Hugo Genser

Mitglieder: 185

Vorträge, Fortsetzung der Reihe „Der Kaiserstuhl. Naturraum, Landschaftsgeschichte, Arten und Lebensräume“

- 9.1.2008: Dr. C. Stange/F. Saumer, Freiburg: „Bienenfresser, Wiedehopf und Steinkauz – der Kaiserstuhl und seine Vogelwelt“
- 23.1.2008: Dr. Claudia Gack/Dr. Angelika Kobel-Lamparski, Institut für Biologie I der Universität Freiburg: „Aus der Fülle kleiner Tiere – faunistische Besonderheiten in der Arthropodenfauna des Kaiserstuhls“
- 1.2.2008: Dr. Kim Philipp Schumacher, Universität Hildesheim: „Die Kulturlandschaftsgeschichte des Kaiserstuhls“
- 13.2.2008: Dr. Rolf Steiner, Weinbauinstitut Freiburg: „Weinbau im Kaiserstuhl – historische Entwicklung und heutige Situation“

Vorträge, Reihe „Natur und Geschichte des Dreisamtals“

- 7.11.2008: Prof. Dr. Wolfhard Wimmenauer, Freiburg: „Das Dreisamtal: Die Gesteine des Rahmens und der Füllung“
- 21.11.2008: Prof. Dr. Rüdiger Mäckel, Merzhausen: „Die Oberflächenformung des Zartener Beckens im Spät- und Postglazial“
- 5.12.2008: Dr. Christoph Külls, Institut für Hydrologie der Universität Freiburg: „Ändert sich der Wasserhaushalt der Dreisam? Beobachtungen zum Wandel und zur Stabilität eines hydrologischen Systems“
- 19.12.2008: Dr. Heiko Wagner, Kirchzarten: „Tarodunum – eine spätkeltische Siedlung im Dreisamtal“

Exkursionen

- 7.6.2008: Wanderung durch das Lilienthal mit Arboretum (Manuel Karopka)
- 5.7.2008: Geologie des Kaiserstuhls (Dr. Wolfgang Werner)
- 12.7.2008: Fürstenberg in Konstanz, Molasseschollen in der Sipplinger Bucht, Hödinger Tobel (Dr. Mike Herrmann, Prof. Dr. Werner Konold)
- 20.9.2008: Quartärgeologie und Böden des Kaiserstuhls (Dr. Wolfgang Fleck)

2009

Vorsitzender: Prof. Dr. Werner Konold

Stellvertretender Vorsitzender: Thomas Uhlendahl

Schriftführer: Prof. Dr. Albert Reif

Bibliothekar: Dr. Frank Reimers

Kassenführerin: PD Dr. Ursula Leppig

Schriftleiter: Prof. Dr. Hugo Genser

Mitglieder: 181

Vorträge, Fortsetzung der Reihe „Natur und Geschichte des Dreisamtals“

- 16.1.2009: Dr. Katrin Schwineköper, Mössingen: „Wuhren, Klusen, Deichel – historische Wassernutzung im Dreisamtal“
- 30.1.2009: Prof. Dr. Thomas Zotz, Freiburg: „Burgen im Dreisamtal“

Exkursionen

- 16.5.2009: Durch das Dreisamtal auf den Spuren alter Wassernutzungen (Prof. Dr. Werner Konold)
- 13.6.2009: Waldnutzung, Waldgeschichte und Waldnaturschutz im Dreisamtal (Bernhard Friedmann, Prof. Dr. Werner Konold)
- 11.7.2009: Alte Siedlung und Nutzung im Dreisamtal (Dr. Heiko Wagner, Prof. Dr. Werner Konold)
- 26.9.2009: Geologisch-botanische Wanderung in der Vorbergzone bei Wintzenheim/Colmar, gemeinsam mit den Badischen Landesverein für Naturkunde und Naturschutz (Martial Boutantin)

Vorträge, Reihe „Aktuelle Forschungen zum Hochschwarzwald“

- 13.11.2009: Dr. Thomas Kaphegyi, Institut für Landespflege der Universität Freiburg: „Wo geht der Fuchs um? Neue Erkenntnisse zum Sozialverhalten des Fuchses“
- 27.11.2009: Prof. Dr. Ernst E. Hildebrand, Institut für Bodenkunde der Universität Freiburg: „Die Bedeutung des Grobbodens für Nährelementkreisläufe im Südschwarzwald“
- 11.12.2009: Prof. Dr. Arno Bogenrieder, Institut für Biologie II (Geobotanik) der Universität Freiburg: „Die Moore des Südschwarzwaldes – Reste der Urlandschaft?“

2010

Vorsitzender: Prof. Dr. Werner Konold

Stellvertretender Vorsitzender: Dr. Thomas Uhlendahl

Schriftführer: Prof. Dr. Albert Reif

Bibliothekar: Dr. Frank Reimers

Kassenführerin: PD Dr. Ursula Leppig

Schriftleiterin: PD Dr. Ursula Leppig

Mitglieder: 184

Vorträge, Fortsetzung der Reihe „Aktuelle Forschungen zum Hochschwarzwald“

- 15.1.2010: Dr. Pascal von Sengbusch, Institut für Biologie II (Geobotanik) der Universität Freiburg: „Renaturierung gestörter Mittelgebirgsmoore: Erfahrungen aus dem Schwarzwald“
- 5.2.2010: Prof. Dr. Ulrich Schraml, Institut für Forstpolitik der Universität Freiburg: „Die Stadt, der Berg und der Rotor. Bewertungen der Windkraftnutzung im Wandel“
- 12.2.2010: Dr. Manuel Weis, Universität Stuttgart: „Quo vadis Hochschwarzwald? Zukünfte einer Landschaft im Kontext ihrer Vergangenheit“

Vorträge, Reihe „Südliches Afrika“

- 05.11.2010: Prof. Dr. Dr. Bernd Wiese, Köln: „Geomorphologie und Geologie des südlichen Afrika“
- 19.11.2010: Dr. Christoph Külls, Institut für Hydrologie der Universität Freiburg: „Megafluten, versandete Flüsse und verschwundene Seen. Spuren hydrologischer Extreme und Veränderungen im südlichen Afrika“

- 03.12.2010: Dr. Thomas Uhlendahl, Institut für Geographie der Universität Freiburg: „Wasser im Spannungsfeld zwischen Governance und Ressourcen-Management im südlichen Afrika“
- 17.12.2010: Prof. Dr. Rainer Glawion, Institut für Geographie der Universität Freiburg: „Schutzgebietsmanagement im südlichen Afrika (Schwerpunkt Namibia)“

Exkursionen

- 8.5.2010: Wanderung durch die Petite Camargue/Elsass
- 12.6.2010: Traditionelle Kulturlandschaft in Hög-Ehrsberg, Siedlungs- und Agrarstruktur, Allmenden (Prof. Dr. Werner Konold)
- 27.6.2010: Exkursion zum Dinkelberg, gemeinsam mit dem Badischen Landesverein für Naturkunde und Naturschutz: Geologie, Karstphänomene, Böden, Siedlungs- und Wirtschaftsgeschichte (Prof. Dr. Peter Trüby, Prof. Dr. Dr. h.c. Albert Reif, Dr. Regina Ostermann)
- 3.7.2010: Moorexkursion in den Hochschwarzwald: Rotmeer, Feldseemoor, Seebachtal; Moorgenese, Flora und Vegetation (Prof. Dr. Arno Bogenrieder)
- 10.7.2010: Naturschutzgebiet Zweribach: Siedlungsrelikte, Flora, Vegetation, Naturschutz (Dr. Thomas Ludemann)

2011

Vorsitzender: Prof. Dr. Werner Konold

Stellvertretender Vorsitzender: Dr. Thomas Uhlendahl

Schriftführer: Prof. Dr. Albert Reif

Bibliothekar: Dr. Frank Reimers

Kassenführerin: PD Dr. Ursula Leppig

Schriftleiterin: PD Dr. Ursula Leppig

Mitglieder: 188

Vorträge, Fortsetzung der Reihe „Südliches Afrika“

- 4.2.2011: Prof. Dr. Fred Krüger, Universität Erlangen: „Die lautlose Tragödie? Die HIV/AIDS-Krise im südlichen Afrika aus dem Blickwinkel der Risikoforschung“
- 11.2.2011: Prof. Dr. Jan Behrmann, GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung, Kiel: „Die Entstehung des Südatlantik: Dokumente des Zerbrechens eines Superkontinents vor der Küste von Namibia“

Vorträge, Reihe „Rohstoffvorsorge, Rohstoffsicherung – eine wichtige Zukunftsaufgabe“ (gemeinsam mit dem Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau)

- 11.11.2011: Prof. Dr. Ralph Watzel, Direktor des Landesamtes für Geologie, Rohstoffe und Bergbau Baden-Württemberg: „Heimische Rohstoffe in einer globalisierten Welt – Welche Rolle hat das Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau“
- 18.11.2011: Dr. Christoph Bartels, Deutsches Bergbaumuseum Bochum: „Gab es eine Depression der europäischen Montanwirtschaft im 14. und 15. Jahrhundert?“
- 25.11.2011: Dipl.-Geologe Gernot Voigtländer/ Dr. Bernd Klug, GdF Suez, Lingen: „Der Ölfund Speyer – Wiederentdeckung einer historischen Kohlenwasserstoffprovinz“

Exkursionen

- 15.5.2011: Der Hartmannsweilerkopf – eine militärhistorisch-geobotanische Erkundung (Elsass/Vogesen), gemeinsam mit dem Badischen Landesverein für Naturkunde und Naturschutz und dem Alemannischen Institut (Karlheinz Deisenroth, Dr. Regina Ostermann)
- 4.6.2011: Die Wutachschlucht von Münchingen bis Wutachmühle: Paläogeographie und Geologie, jüngere Flussgeschichte von Donau-Rhein-Wutach (PD Dr. Ursula Leppig)
- 2.7.2011: Die Landschaftsentwicklung im europäischen Hauptwasserscheidengebiet zwischen St. Georgen und Triberg im Schwarzwald (Prof. Dr. Rüdiger Mäkel)
- 9.7.2011: Hotzenwald und Bad Säckingen: Kavernenkraftwerk Bad Säckingen, Mineral-Thermal-Quellen Bad Säckingen, geplantes Hornbergspeicherbecken II, Quellen im Hotzenwald (Dr. Bernhard Grimm, Gundo Klebsattel)
- 23.7.2011: Flussspatgrube „Finstergrund“ im alten Bergbaurevier Wieden-Todtnau (Dr. Wolfgang Werner)

2012

Vorsitzender: Prof. Dr. Werner Konold

Stellvertretender Vorsitzender: Dr. Thomas Uhlendahl

Schriftführer: Prof. Dr. Albert Reif

Bibliothekar: Dr. Frank Reimers

Kassenführerin: PD Dr. Ursula Leppig

Schriftleiterin: PD Dr. Ursula Leppig

Mitglieder: 184

Das Jahr 2012 brachte für die Naturforschende Gesellschaft insofern einen tiefen Einschnitt mit sich, als die Universitätsbibliothek ihren Tauschverkehr mit zuletzt etwa 450 Tauschpartnern, für den sie von der NFG über Jahrzehnte die Berichte erhalten hatte, einstellte. Ein Stück weit konnte dies kompensiert werden, als ein paar Jahre danach alle Berichte digitalisiert und über das Portal „zobodat“ (www.zobodat.at) ins Internet gestellt wurden. Ein „Bibliothekar“ war also überflüssig geworden.

Vorträge, Fortsetzung der Reihe „Rohstoffvorsorge, Rohstoffsicherung – eine wichtige Zukunftsaufgabe“

- 13.1.2012: Dr. Uwe Lehmann, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Freiberg: „Von Au bis Zn – das neue Interesse an sächsischen Rohstoffen“
- 27.1.2012: Dr. Wolfgang Werner, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau Baden-Württemberg: „Schätze unter dem Boden: Was wissen wir über die tiefliegenden mineralischen Rohstoffe Südwestdeutschlands?“
- 3.2.2012: Lothar Benz, Industrieverband Steine Erden Baden-Württemberg: „Mehrwert für Mensch und Natur durch Rohstoffgewinnung“
- 10.2.2012: Dr. Isabelle Gröticke, Universität Gießen, Professur für Abfall- und Ressourcenmanagement: „Urban Mining – Wege zur Sicherung der Rohstoffversorgung“

Vorträge, Reihe „Wasser – Gewässer – Wassergeschichte“

- 9.11.2012: Dr. Sabine Schellberg, WBW-Fortbildungsgesellschaft für die Gewässerentwicklung, Karlsruhe: „Wiesenbewässerung am Fuß des Kaiserstuhls. Von der Hochzeit bis zur Gegenwart eines in der Zwischenzeit fast vergessenen Landnutzungssystems“
- 23.11.2012: Erich Linsin, Regierungspräsidium Freiburg: „Erfahrungen und Planungen bei der naturnahen Umgestaltung von Fließgewässern (Wiese in Lörrach, Dreisam in Freiburg)“
- 7.12.2012: Dr. Peter Wattendorf, Institut für Landespflege, Universität Freiburg: „Die Wirkungen des Klimawandels auf den Bodenwasserhaushalt und geschützte Biotope“

Exkursionen

- 13.5.2012: Mittlerer Schwarzwald: Schälwaldnutzung, Befahrung der Grube Wenzel in Oberwolfach, Mineralien- und Mathematik-Museum, Plenterwald, Stadt Schiltach, gemeinsam mit dem Badischen Landesverein für Naturkunde und Naturschutz, der Société d'Histoire Naturelle de Colmar und dem Alemannischen Institut Freiburg (Prof. Dr. Dr. h.c. Albert Reif)
- 30.6.2012: Präger Gletscherkessel: Glazialmorphologie, Landnutzung (Prof. Dr. Rüdiger Mäckel)
- 15.7.2012: Von der „Halde“ nach Münstertal: Kulturlandschaft, Naturschutz, Landnutzung (Prof. Dr. Werner Konold)

2013

Vorsitzender: Prof. Dr. Werner Konold

Stellvertretender Vorsitzender: Dr. Thomas Uhlendahl

Schriftführer: Prof. Dr. Albert Reif

Kassenführerin: PD Dr. Ursula Leppig

Schriftleiterin: PD Dr. Ursula Leppig

Mitglieder: 181

Vorträge, Fortsetzung der Reihe „Wasser – Gewässer – Wassergeschichte“

- 11.1.2013: Markus Herbener, Professur für Forst- und Umweltgeschichte, Universität Freiburg: „Wasser und Holz ist ebenmäßig in beeden Thälern genug‘ – Beitrag zur Bergbaugeschichte des Münstertals (Schwarzwald)“
- 25.1.2013: Gundo Klebsattel, Schluchseewerk, Laufenburg: „Wasserkraftnutzung im Südschwarzwald – Historische Entwicklung, aktuelle Bedeutung und zukünftiges Potential“
- 1.2.2013: Dr. Andreas Haasis-Berner, Regierungspräsidium Freiburg: „Historischer Wasserbau und Wassernutzung im Schwarzwald“

Vorträge, Reihe „Kraft und Energie“

- 22.11.2013: Prof. Dr. Thomas Kenkmann, Institut für Geo- und Umweltwissenschaften der Universität Freiburg: „Meteoritenkrater in Natur und Experiment“
- 29.11.2013: Dr. Jörg Lange (Klimabündnis Freiburg /Solares Bauen GmbH): „Die Rolle der Kraft-Wärme-Kopplung bei der Energiewende“

- 6.12.2013: Nik Geiler (AK Wasser, Freiburg): „Wasserkraft in Baden-Württemberg – energetische Potentiale, ökologische Restriktionen, wirtschaftliche Hemmnisse“
- 13.12.2013: Prof. Dr. Sören Schöbel-Rutschmann (TU München): „Zwischen Alltagslandschaften und Schutzgebieten – zur räumlichen Ordnung der Windenergie“

Exkursionen

- 2.6.2013: Wanderung am Urkanal zur Bergbaugeschichte des Schwarzwaldes von der Platte (St. Peter) bis nach Glottertal (Dr. Andreas Haasis-Berner)
- 23.6.2013: Steinmonumente im oberen Wiesental, Exkursion durch die Kulturlandschaftsgeschichte (Prof. Dr. Werner Konold)
- 6.7.2013: Der Stoff, aus dem das Münster ist: Über die Bezugsquellen für die mittelalterliche Münsterbauhütte und die Wiederinbetriebnahme eines ‚Münstersteinbruchs‘ bei Tennenbach (Dr. Wolfgang Werner)
- 21.7.2013: Wasserwirtschaft und Wasserkraftnutzung im Hotzenwald (Dipl.-Ing. Gundo Klebsattel, Prof. Dr. Werner Konold)

2014

Vorsitzender: Prof. Dr. Werner Konold

Stellvertretender Vorsitzender: Dr. Thomas Uhlendahl

Schriftführer: Prof. Dr. Albert Reif

Kassenführerin: PD Dr. Ursula Leppig

Schriftleiterin: PD Dr. Ursula Leppig

Mitglieder: 171

Vorträge, Fortsetzung der Reihe „Kraft und Energie“

- 10.1.2014: Felix Obenland (transnetBW, Stuttgart): „Der Ausbau des Übertragungsnetzes in Baden-Württemberg – aktueller Planungsstand“
- 24.1.2014: Podiumsdiskussion: Windkraft in der Region – Quo Vadis? (Moderation: Dr. Christian Uhlendahl)
- 7.2.2014: Prof. Dr. Frithjof Staiß (ZSW, Stuttgart): „Energiewende – Herausforderungen, Risiken und Chancen“

Vorträge, Reihe „Der Boden unter unseren Füßen“, gemeinsam mit dem Alemannischen Institut und dem Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau Baden-Württemberg

- 24.10.2014: Prof. Dr. Karl Stahr, Universität Hohenheim: „Die Haut der Erde – Genese und Funktion von Böden“
- 7.11.2014: Prof. Dr. Friederike Lang, Professur für Bodenökologie der Universität Freiburg: „Böden als erstes Stockwerk terrestrischer Ökosysteme“
- 21.11.2014: PD Dr. Daniela Sauer, Universität Hohenheim, TU Dresden: „Bodengefährdungen und Bodenschutz aus globaler Sicht“
- 28.11.2014: Dr. Otto Ehrmann, Professur für Landespflege der Universität Freiburg: „Der Regenwurm: ein unverzichtbarer Akteur im Boden“

- 12.12.2014: Dr. Werner Weinzierl, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau, Freiburg: „Boden, Weinbau, Wein – eine Entmystifizierung mit Weinprobe“

Exkursionen

- 18.5.2014: Kulturlandschaft im Südschwarzwald: Mauern, Wege, Flößereireste, Bewässerungskanäle u.a. (Prof. Dr. Werner Konold)
- 1.6.2014: Schanzen, Wege und Bergbau im Hotzenwald und am Hochrhein (Prof. Dr. Werner Konold, Franz Falkenstein)
- 22.6.2014: Teufelsgrund und Silbererz im Münstertal (Andreas Sawallisch)
- 20.7.2014: Moore und Wässerwiesen im Hotzenwald (Prof. Dr. Arno Bogenrieder, Dr. Pascal v. Sengbusch, Prof. Dr. Werner Konold)

2015

Vorsitzender: Prof. Dr. Werner Konold

Stellvertretender Vorsitzender: Dr. Christian Suchomel

Schriftführer: Prof. Dr. Albert Reif

Kassenführerin: PD Dr. Ursula Leppig

Schriftleiterin: PD Dr. Ursula Leppig

Mitglieder: 177

Vorträge, Fortsetzung der Reihe „Der Boden unter unseren Füßen“

- 9.1.2015: PD Dr. Klaus von Wilpert, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt, Freiburg: „Waldböden – Multitalente für Ökosystemdienstleistungen“
- 16.1.2015: Dr. Andreas Lehmann, Universität Hohenheim und freier Bodenkundler: „ Stadtböden – Problemfall oder Leistungsträger?“
- 30.1.2015: Dr. Benoit Sittler, Professur für Landespflege der Universität Freiburg: „Der Boden als Geschichtsbuch der Landnutzung“
- 6.2.2015: Prof. Dr. Werner Konold, Professur für Landespflege der Universität Freiburg: „Gemachte Böden und Bodenkonstrukte“
- 13.2.2015: Prof. Dr. Willi Oberkrome, Historisches Seminar der Universität Freiburg: „Der Boden als Gegenstand von Ideologisierung im 19. und 20. Jahrhundert“

Vorträge, Reihe „Wenn Mensch und Umwelt zusammenwirken. Willkommen Biosphärengebiet!“, gemeinsam mit dem Alemannischen Institut Freiburg

- 23.10.2015: Dr. Thomas Schaaf, Terra-Sana Environmental Freiburg: „Biosphärenreservate – Instrumente des Naturschutzes, der Umweltforschung und der Regionalentwicklung“
- 13.11.2015: Prof. Dr. Angelika Schwabe-Kratochwil, Freiburg: „Allmendweiden im Biosphärengebiet Südschwarzwald: Biodiversität als Spiegel der Nutzungsgeschichte“
- 4.12.2015: Dr. Rüdiger Hitz, Freiburg: „Zur Tourismusgeschichte im Südschwarzwald“

Exkursionen

- 31.5.2015: Westwall, Schutz und Schwellen: 90-Meter-Streifen, Westwallreste, Isteiner Schwellen (Prof. Dr. Werner Konold)

- 14.6.2015: Verstörende Einblicke in das Weltkriegsgeschehen: Tête des Faux in den Vogesen (Prof. Dr. Werner Konold)
- 12.7.2015: Quarzriff, Bergbau bei Badenweiler, geologisch-historische Wanderung (Dr. Wolfgang Werner)
- 27.9.2015: Hofwüstungen bei Yach, eine siedlungsgeographisch-archäologische Wanderung (Dr. Bertram Jenisch)

2016

Vorsitzender: Prof. Dr. Werner Konold

Stellvertretender Vorsitzender: Dr. Christian Suchomel

Schriftführer: Prof. Dr. Frank Preusser

Kassenführerin: PD Dr. Ursula Leppig

Schriftleiterin: PD Dr. Ursula Leppig

Mitglieder: 167

Vorträge, Fortsetzung der Reihe „Wenn Mensch und Umwelt zusammenwirken. Willkommen Biosphärengebiet!“

- 15.1.2016: Dr. Guntram Gassmann, Landesamt für Denkmalpflege Esslingen: „Projekt: Altbergbau und Denkmalpflege: Montanarchäologie im Südschwarzwald“
- 22.1.2016: PD Dr. Thomas Ludemann, Institut für Biologie II (Geobotanik) der Universität Freiburg: „Paradigmenwechsel in der Biosphäre: Zum Einfluss des Menschen in den Lebensräumen“
- 29.1.2016: Prof. Dr. Hubert Job, Universität Würzburg: „Regionalwirtschaftliche Effekte von Biosphärenreservaten“
- 12.2.2016: Brigitte Heck M.A., Badisches Landesmuseum Karlsruhe: „Gegen den Strich. Die besondere Geschichte der Schwarzwälder Bürstenindustrie“
- 26.2.2016: Dipl.-Ing. agr. Peter Schach, Waldkirch: „Landwirtschaft im Biosphärengebiet: Woher kommt sie? Wohin geht sie?“
- 4.3.2016: Prof. Dr. Werner Konold, Professur für Landespflege der Universität Freiburg: „Wasser und Gewässer als historische Triebkräfte im Südschwarzwald“ (im Heimatmuseum Klösterle, Schönau im Schwarzwald)
- 8.4.2016: Christian Lehmann, lehmann-holz-bauten: „(Holz)Baukultur im Schwarzwald“ (in der Klosterschiire Oberried)

Vorträge, Reihe „Naturkundliche und landeskundliche Forschung im Südwesten“

- 4.11.2016: Dr. Wolfgang Werner, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau, Freiburg: „Lagerstätten mineralischer Rohstoffe im Markgräflerland und im Südschwarzwald – Beispiele aus der rohstoffgeologischen Bestandsaufnahme des LGRB“
- 18.11.2016: Michael Lüth, Büro für Umweltplanung, Freiburg: „Entstehung, Ökologie und Vegetation der Blockhalden“
- 2.12.2016: Dr. Werner Weinzierl, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau, Freiburg: „Das lautlose Sterben unserer Moore“

Exkursionen

- 19.6.2016: Stätten und Landschaften des 1. Weltkriegs in den Vogesen, Rundwanderung über das Mémorial du Linge (Prof. Dr. Werner Konold)
- 10.7.2016: Wehre und Schwallungen, Besuch von Flößereieinrichtungen im Einzugsgebiet der Kinzig (Dr. Hans Harter)
- 17.7.2016: Vielfältige Kulturlandschaft Münstertal (Dr. Markus Herbener)

2017

Vorsitzender: Prof. Dr. Werner Konold

Stellvertretender Vorsitzender: Dr. Christian Suhomel

Schriftführer: Prof. Dr. Frank Preusser

Kassenführerin: PD Dr. Ursula Leppig

Schriftleiterin: PD Dr. Ursula Leppig

Mitglieder: 166

Vorträge, Fortsetzung der Reihe „Naturkundliche und landeskundliche Forschung im Südwesten“

- 13.1.2017: Dr. Lucia Seebach/Simona Moosmann, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt, Freiburg: „Die besonderen Wälder im Biosphärengebiet Schwarzwald“
- 27.1.2017: Prof. Dr. Frank Preusser, Institut für Geo- und Umweltnaturwissenschaften der Universität Freiburg: „Übersicht über die pleistozänen Vergletscherungen des Schwarzwaldes“
- 10.2.2017: Prof. Dr. Werner Konold, Landespflege Freiburg: „... weil die Stellung der Gemeinden den staatlichen Hoheitsmächten gegenüber hier immer schon stärker war als in anderen Teilen Deutschlands“. Zur Geschichte der Allmenden im Südschwarzwald“

Vorträge, Reihe „Stadt – Land – Wasser. Zur Bedeutung der Wasservorsorge und zur Kulturgeschichte der Wassernutzung in Stadt und Land“, gemeinsam mit dem WaldHaus Freiburg, dem Alemannischen Institut und dem Studium generale

- 11.5.2017: Dr. Heike Puhmann, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt, Freiburg: „Wasservorsorge im Wald“
- 18.5.2017: Prof. Dr. Werner Konold, Landespflege Freiburg: „Wasser in der Stadt“
- 6.2017: Dr. Sabine Schellberg, BWB-Fortbildungsgesellschaft, Karlsruhe: „Wiesengewässerung in der Elz-Dreisam-Niederung“

Vorträge, Reihe „Naturkundliche und archäologische Forschung im Vorderen Orient“

- 20.10.2017: Prof. Dr. Frank Preusser, Institut für Geo- und Umweltnaturwissenschaften der Universität Freiburg: „Quartäre Klima- und Umweltgeschichte der arabischen Halbinsel“
- 3.11.2017: Prof. Dr. Andreas Hoppe, Institut für Geo- und Umweltnaturwissenschaften der Universität Freiburg: „Wasserressourcen im Nahen Osten im Kontext von Geologie, Technik und Politik“

- 24.11.2017: Prof. Dr. Ulrich Deil, Institut für Biologie II (Geobotanik) der Universität Freiburg: „Arabia Felix? – Flora, Naturräume und Kulturlandschaften der grünen Südwestecke Arabiens“
- 1.12.2017: Prof. Dr. Randolf Rausch, Technische Universität Darmstadt: „Auf der Suche nach dem Wasser der Wüste: die arabische Halbinsel“
- 15.12.2017: PD Dr. Gösta Hoffmann, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Steinmann-Institut – Geologie: „Das Sultanat Oman – eine Wüste im Wandel“

Exkursionen

- 11.6.2017: Unterwegs auf alten Wegen, Wanderung von Hinterzarten zum Bahnhof Himmelreich über den Piket-, den Posthaldefelsen und den Hirschweiher (Prof. Dr. Werner Konold)
- 25.6.2017: Auf den Spuren des Bergbaus in den Vogesen, von Ste. Marie aux Mines zum Refuge Haicot (Prof. Dr. Werner Konold)
- 9.7.2017: Altbergbau im Südschwarzwald, Befahrung der Flussspatgrube Finstergrund (Dr. Wolfgang Werner mit Kollegen des Bergmannsvereins)

2018

Vorsitzender: Prof. Dr. Werner Konold

Stellvertretender Vorsitzender: Dr. Christian Suchomel

Schriftführer: Prof. Dr. Frank Preusser

Kassenführerin: PD Dr. Ursula Leppig

Schriftleiterin: PD Dr. Ursula Leppig

Mitglieder: 168

Vorträge, Fortsetzung der Reihe „Naturkundliche und archäologische Forschung im Vorderen Orient“

- 26.1.2018: Dr. Marion Benz, Institut für Vorderasiatische Archäologie der Universität Freiburg: „Von der Natur- zur Kulturlandschaft – Neue Erkenntnisse zu jungsteinzeitlichen Dorfgemeinschaften Südjordaniens“
- 16.2.2018: Dr. Hossein Rajaei, Staatliches Naturkundemuseum Stuttgart: „Der Ursprung des Lebens am heißesten Punkt der Erde – auf Expedition in der Wüste Lut (Süd-Iran)“

Vorträge, Reihe „Alpine Räume und Landschaften“

- 19.10.2018: Dr. Bernd-Jürgen Seitz, Kenzingen: „Georgien – Vielfalt zwischen Steppe und Kaukasus“
- 9.11.2018: Dipl.-Ing Gundo Klebsattel, Ebringen: „Oman – Wunderland der Geologie. Exkursionsimpressionen“
- 23.11.2018: Dr. Marc Krecher, Freiburg: „Die Entstehung des alpidischen Gebirges“
- 7.12.2018: Regionalforstingenieur Martin Keiser, Zuoz: „Integrales Naturgefahrenmanagement in den Alpen – Das Beispiel Val Bondasca“

Exkursionen

- 17.6.2018: Hegauvulkane, Bohnerz und Karst – Geologie und Kulturgeschichte (Prof. Dr. Werner Konold, Rafael Grimm)
- 8.7.2018: Eiszeitlandschaft Hochschwarzwald – Geologie, Geomorphologie, Landnutzung (Prof. Dr. Frank Preusser, Prof. Dr. Werner Konold)
- 7.10.2018: MOBIL – Biotopverbund im Markgräflerland (Dr. Bernd-Jürgen Seitz, MOBIL-Projektmanager Markus Mayer)

2019

Vorsitzender: Prof. Dr. Werner Konold

Stellvertretender Vorsitzender: Dr. Christian Suchomel

Schriftführer: Prof. Dr. Frank Preusser

Kassenführerin: PD Dr. Ursula Leppig

Schriftleiterin: PD Dr. Ursula Leppig

Mitglieder: 173

Vorträge, Fortsetzung der Reihe „Alpine Räume und Landschaften“

- 18.1.2019: Orkan Akpinar, M. Sc., Schluchseewerk Laufenburg: „Status und Zukunft der alpinen Wasserkraft“
- 8.2.2019: Prof. Dr. Dominik Siegrist, Hochschule Rapperswil: „Aktuelle Herausforderungen eines nachhaltigen und naturnahen Tourismus in den Alpen“

Vorträge, Reihe „Klimawandel, Klimaschutz, Klimawandelanpassung“

- 25.10.2019: Dr. Marc Krecher, Freiburg: „Der Einfluss der Geologie auf das Klima – heute und gestern“
- 15.11.2019: Prof. Dr. Rüdiger Glaser, Institut für Umweltsozialwissenschaften und Geographie der Universität Freiburg: „Klimawandel in den letzten Jahrhunderten und ihre gesellschaftliche Kontextualisierung“
- 22.11.2019: Dr. Benoit Sittler, Institut für Geo- und Umweltnaturwissenschaften der Universität Freiburg: „Nordost-Grönland, ein Hotspot des Klimawandels“
- 29.11.2019: Dipl.-Ing. Wolfgang Migenda, Regierungspräsidium Freiburg: „Strategie zur Minderung von Hochwasserrisiken in Baden-Württemberg“
- 13.12.2019: Prof. Dr. Jürgen Bauhus, Institut für Forstwissenschaften der Universität Freiburg: „Wie können wir unsere Wälder an den Klimawandel anpassen?“

Exkursionen

- 2.6.2019: Wälder im Biosphärengebiet Schwarzwald (Dr. Christian Suchomel)
- 16.6.2019: Ibacher Panoramaweg – Weidberge, Wälder, Moore (Prof. Dr. Werner Konold)
- 30.6.2019: Geologische Exkursion zu den fossilen Resten eines vulkanisch aktiven Meeresbeckens im Unterkarbon der Südvogesen (Dr. Marc Krecher)
- 7.7.2019: Auf den Spuren der Bohnerzgewinnung und der Burg Radegg im Klettgau (Prof. Dr. Werner Konold, Dr. Michael Kaiser, lic. phil. Dominik Wunderlin)

2020

Vorsitzender: Prof. Dr. Werner Konold

Stellvertretender Vorsitzender: Dr. Christian Suchomel

Schriftführer: Prof. Dr. Frank Preusser

Kassenführerin: PD Dr. Ursula Leppig

Schriftleiterin: PD Dr. Ursula Leppig

Mitglieder: 179

Vorträge, Fortsetzung der Reihe „Klimawandel, Klimaschutz, Klimawandelanpassung“

- 10.1.2020: Dr. Heike Puhmann, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt, Freiburg: „Bodenkohlenstoff in Wäldern – ein Beitrag für den Klimaschutz?“
- 17.1.2020: Dr. Michael Stölzle, Institut für Geo- und Umweltwissenschaften der Universität Freiburg: „Niedrigwasser in Baden-Württemberg – Entwicklungen und Auswirkungen“
- 24.1.2020: Prof. Dr. Andreas Matzarakis, Deutscher Wetterdienst, Freiburg: „Klimainformationsdienste, Klimaanpassungsdienste: Wie können sich Menschen an Hitze anpassen?“
- 7.2.2020: Prof. Dr. Werner Konold, Landespflege Freiburg: „Die Landschaft für den Klimawandel konditionieren“

Wegen der Covid19-Pandemie mussten die Vorträge im Wintersemester 2020/21 ausfallen. Im Sommersemester konnten nicht alle geplanten Exkursionen angeboten werden.

Exkursionen

- 21.6.2020: Glazialer Formenschatz im St. Wilhelmer Tal und Biosphärengebiet (M. Sc. Geogr. Felix Martin Hofmann, Prof. Dr. Werner Konold)
- 19.7.2020: Weiher, Weiden und Seen: Geologie, Glazialmorphologie, Landnutzung, Drei-Seen-Wanderung um den Sternsee, Col des Perches, Haute Bers und Neuweiher/Vogesen (Leitung: Prof. Dr. Werner Konold, Dr. Marc Krecher, M. Sc. Geogr. Felix Martin Hofmann)
- 27.9.2020: „Gruben, Schächte, Halden – Bohnerzabbau im Markgräflerland“ (Dr. Helge Steen, Dr. Michael Kaiser, Dr. Wolfgang Werner)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg im Breisgau](#)

Jahr/Year: 2020-2021

Band/Volume: [110-111](#)

Autor(en)/Author(s): Konold Werner

Artikel/Article: [Vorstände, Vorträge und Exkursionen der Naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg im Breisgau von 1970 bis 2020 271-310](#)